

WIFO

1030 WIEN, ARSENAL, OBJEKT 20
TEL 798 26 01 • FAX 798 93 86

 **ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG**



Arbeitsmarktmonitor 2018
Update des jährlichen, EU-weiten
Arbeitsmarktbeobachtungssystems
Kurzfassung: Österreich kompakt

Ulrike Huemer, Helmut Mahringer

Wissenschaftliche Assistenz: Anna Albert

Juli 2019

Arbeitsmarktmonitor 2018.

Update des jährlichen, EU-weiten Arbeitsmarkt- beobachtungssystems

Kurzfassung: Österreich kompakt

Ulrike Huemer, Helmut Mahringer

Juli 2019

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Begutachtung: Hedwig Lutz • Wissenschaftliche Assistenz: Anna Albert

Inhalt

Der Bericht aktualisiert das im Jahr 2010 in Kooperation mit Expertinnen und Experten der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien erstmals implementierte und getestete Set von Arbeitsmarktindizes. Untersucht wird der österreichische Arbeitsmarkt relativ zu den anderen 27 EU-Ländern (einschließlich Vereinigtes Königreich) in den folgenden Bereichen: allgemeine Leistungskraft des Arbeitsmarktes, Erwerbsteilnahme unterschiedlicher Personengruppen, Ausgrenzungsrisiken auf dem Arbeitsmarkt, Verteilung der Erwerbseinkommen und Umverteilung durch den Sozialstaat. Der vorliegende Bericht fasst die aktuellen Ergebnisse der fünf Bereichsindizes zusammen und enthält kartographische Übersichten.

Rückfragen: ulrike.huemer@wifo.ac.at, helmut.mahringer@wifo.ac.at, anna.albert@wifo.ac.at

2019/174-3/S/WIFO-Projektnummer: 13218

© 2019 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung • Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/www/pubid/61878>

1. Einleitung

Die Beurteilung der Arbeitsmarktsituation in der Europäischen Union erfolgt häufig auf Basis einiger weniger, regelmäßig aktualisierter Schlüsselindikatoren von Eurostat. Insbesondere der Arbeitslosenquote wird große Beachtung geschenkt. Mit der Betrachtung eines einzigen Indikators wird das Augenmerk jedoch lediglich auf einen bestimmten Aspekt des Arbeitsmarktgeschehens gelegt. Die tatsächlichen Erwerbschancen der Bevölkerung und die Arbeitsmarktstrukturen innerhalb der Union sind vielfältig. Vor diesem Hintergrund hat sich die Arbeiterkammer (AK) Wien zum Ziel gesetzt, ein breiteres Spektrum an Arbeitsmarktaspekten in einem europäischen Kontext näher zu beleuchten. Im Jahr 2010 haben hierfür, Expertinnen und Experten der AK und des europäischen Gewerkschaftsinstituts ETUI gemeinsam mit dem WIFO, fünf arbeitsmarktrelevante Bereiche identifiziert:

1. Die allgemeine Leistungskraft des Arbeitsmarktes
2. Die Erwerbsteilnahme unterschiedlicher Personengruppen
3. Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt
4. Die Verteilung der Erwerbseinkommen
5. Die Umverteilung durch den Sozialstaat

Auf Basis einer Reihe von Indikatoren wird für jede dieser fünf Dimensionen ein Index gebildet, und zwar für alle EU-Mitgliedsländer. Der Arbeitsmarktmonitor besteht demzufolge aus fünf gesonderten Bereichsindizes. Jeder Index kann für die betrachteten Länder einen Wert zwischen 1 und 10 einnehmen, wobei 10 das jeweils bestmögliche und 1 das schlechtmöglichste Ergebnis darstellt.

Verwendet werden europaweit vergleichbare und regelmäßig verfügbare Indikatoren. Dadurch soll die laufende Aktualisierung dieser Indizes erleichtert und die Betrachtung über die Zeit möglich werden. Die vorliegende Version stellt die achte Aktualisierung des Arbeitsmarktmonitors dar.

Der Vorteil dieses Instrumentariums liegt in der

- Bündelung komplexer ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge in wenigen Indexwerten,
- Gegenüberstellung nationaler Gegebenheiten, die auch zum Benchmarking genutzt werden können,
- regelmäßigen und schnellen Aktualisierbarkeit,
- Schaffung eines beschreibenden Überblicks, der Ausgangspunkt für tieferegehende Analysen sein kann.

Der Arbeitsmarktmonitor soll ein Beobachtungssystem darstellen, das aus einer Vielzahl von Indikatoren wesentliche Aspekte der Arbeitsmarktentwicklung kondensiert. Die Bildung von Indizes stellt aber auch eine Gratwanderung dar. Einerseits reduzieren Indizes die Komplexität der verarbeiteten Informationen, andererseits birgt gerade diese Einfachheit die Gefahr der Fehlinterpretationen – ihr soll durch eine transparente Vorgangsweise und Dokumentation von

Daten und Methoden sowie durch die getrennte Darstellung von fünf Aspekten des Arbeitsmarktes entgegengewirkt werden.

Der vorliegende Kurzbericht fasst die zentralen Ergebnisse der Studie¹ in den fünf definierten arbeitsmarktrelevanten Dimensionen zusammen, geht auf die jeweiligen Charakteristika der Spitzenländer ein und beleuchtet die Stärken und Schwächen Österreichs je Bereichsindex.

2. Arbeitsmarktbeobachtung anhand des Arbeitsmarktmonitors

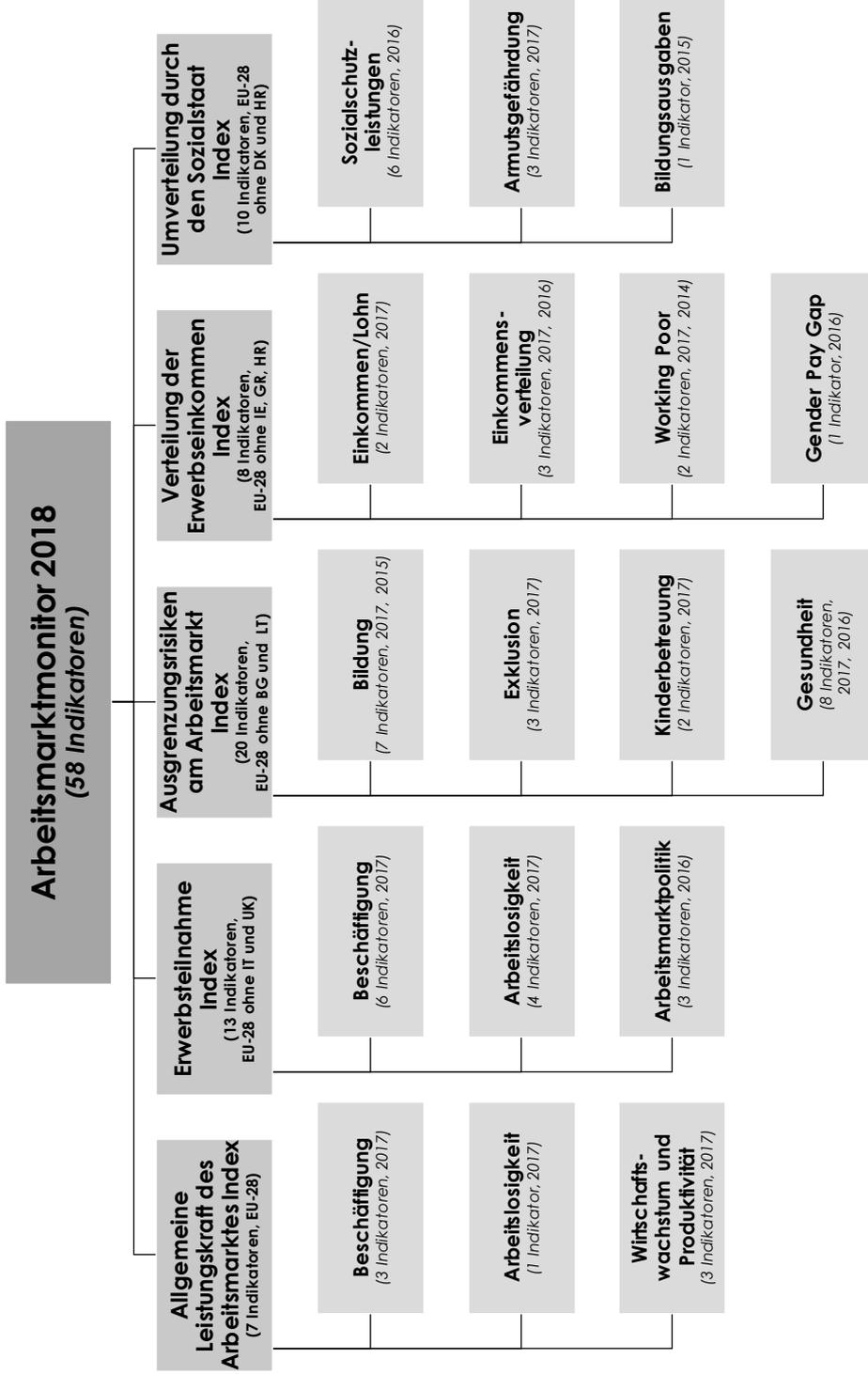
In den Arbeitsmarktmonitor mit seinen fünf Bereichsindizes fließen insgesamt 58 Indikatoren ein. Inhaltliche Überlegungen, aber auch Aspekte der regelmäßigen Verfügbarkeit und Vergleichbarkeit der Daten, haben die Auswahl der Indikatoren bestimmt. Im Wesentlichen greift der Arbeitsmarktmonitor auf Daten von Eurostat (EU-LFS und EU-SILC) zurück, wobei stets die jüngsten Daten verwendet werden – im Arbeitsmarktmonitor 2018 waren dies vorwiegend Daten der Jahre 2016 und 2017. Jedoch sind nicht alle Kennzahlen gleich rasch und komplett verfügbar. Fehlen bei einzelnen Ländern die rezentesten Daten, fließen stattdessen Vorjahreswerte ein. Fehlen auch diese, bleibt das entsprechende Land bei der Berechnung des Index unberücksichtigt.

2.1 Die fünf Dimensionen

Die ersten beiden Bereiche spiegeln verschiedene allgemeine Aspekte des Arbeitsmarktes wider: Bereichsindex (1), die „Allgemeine Leistungskraft“, verweist auf den Arbeitsmarkt im Kontext der gesamtwirtschaftlichen Lage eines Landes anhand des Zusammenspiels von Beschäftigung, Arbeitslosigkeit, Wirtschaftswachstum und Produktivität (sieben Schlüsselindikatoren); Bereichsindex (2), die „Erwerbsteilnahme“, misst das Ausmaß der Arbeitsmarktintegration unterschiedlicher Personengruppen (z. B. junge und ältere Menschen, Frauen und Männer), anhand von 13 Indikatoren. Der dritte Bereichsindex (3), die „Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt“, soll die Fähigkeit eines Landes einfangen, einen umfassenden Zugang zum und Verbleib am Arbeitsmarkt zu ermöglichen; eine wichtige Rolle spielen hier zweifelsohne der Bildungsstand und die zur Verfügung stehende Kinderbetreuungsinfrastruktur – 20 Indikatoren bilden diesen Bereich ab. Index (4) veranschaulicht die „Verteilung der Erwerbseinkommen“ anhand von acht Indikatoren; Index (5) „Umverteilung durch den Sozialstaat“ misst einerseits den Wirkungsgrad staatlicher Eingriffe und andererseits die Ausgaben der öffentlichen Hand für Sozialschutzleistungen und die Bildung anhand von zehn Indikatoren.

¹ Huemer, U., Mahringer, H., Arbeitsmarktmonitor 2018 – Update des jährlichen, EU-weiten Arbeitsmarktbeobachtungssystems, WIFO-Monographie, 2019, im Erscheinen.

Abbildung 1: Struktur des Arbeitsmarktmonitors 2018 – Bereichsindizes und Subbereiche



Q: WIFO.

2.2 Methodik der Indexbildung

Die Berechnung der fünf Bereichsindizes greift auf Standardmethoden der Indexbildung zurück (vgl. Haas *et al.* 2010, S. 15ff). Dabei handelt es sich um einen fünfstufigen Prozess: In einem ersten Schritt werden die Indikatoren, die in teils unterschiedlichen Einheiten gemessen werden (z. B. Euro, Prozentanteile), mittels Min-Max Methode normiert. In einem zweiten Schritt werden die normierten Indikatoren auf eine gemeinsame Skala von 1 (schlechteste Wert) bis 10 (beste Wert) skaliert und in einem dritten Schritt gewichtet (auf Basis ihrer Standardabweichung), um einen ähnlichen Einfluss der einzelnen Indikatoren auf den Bereichsindex zu gewährleisten. In einem vierten Schritt werden die aus Schritt 1 bis 3 gewonnenen Werte für jeden Bereichsindex aufsummiert und neuerlich normiert. Auf diese Weise werden die verschiedenen Indikatoren pro Land und Dimension des Arbeitsmarktmonitors zu einer Indexzahl verdichtet.

Abbildung 2: Mehrstufiger Berechnungsprozess der fünf Indizes



Q: WIFO.

Abschließend werden die Indexwerte mittels Sensitivitätsanalyse auf ihre Stabilität hin getestet. Dabei wird kontrolliert, wie stark sich das Ergebnis (Länderreihung anhand der Punktwerte) ändert, wenn das Modell leicht modifiziert (Änderung der Gewichtung der Indikatoren oder der Zusammensetzung der Indikatoren je Index) wird. Das Modell erweist sich als sehr robust hinsichtlich verschiedener Gewichtungsvarianten und der Wahl der Indikatoren.

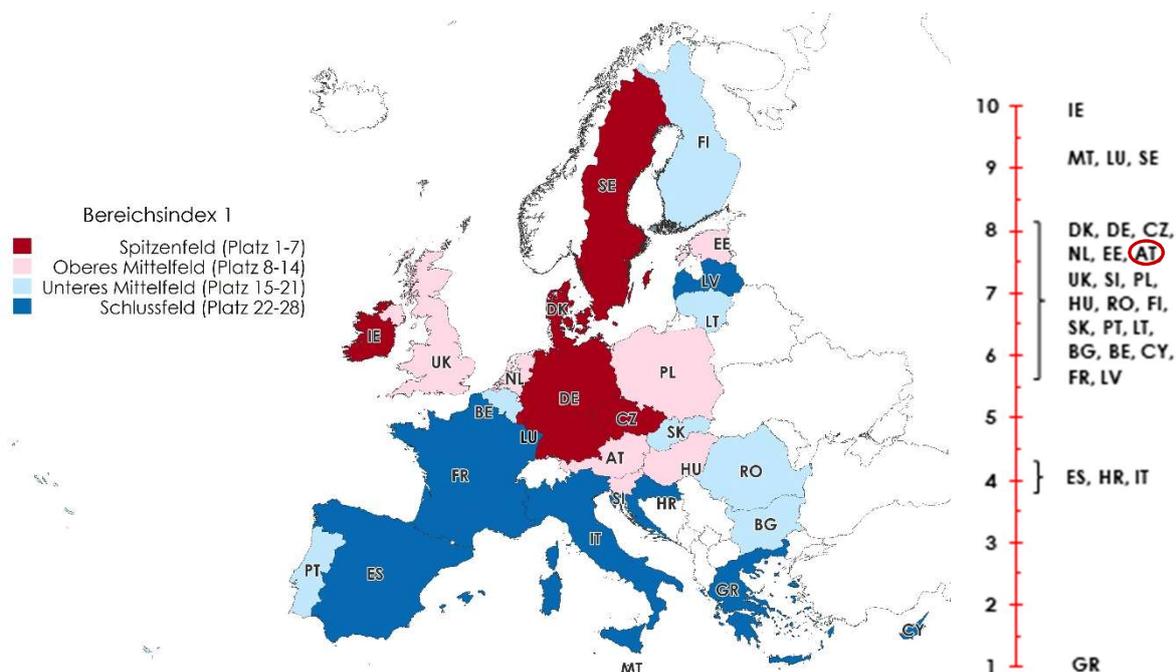
2.3 Darstellung der Ergebnisse

Auf Basis der berechneten Punktwerte werden entlang der Quartilsgrenzen vier Ländergruppen gebildet (Spitzenfeld, oberes und unteres Mittelfeld, Schlussfeld). Anhand dieser Ländergruppen wird auch ein Vergleich zum Vorjahr durchgeführt: Nicht einzelne Rangverschiebungen werden beobachtet, sondern vielmehr Veränderungen in der Zuordnung der Länder zu den vier Gruppen. Bei der Bildung von vier gleich stark besetzten Ländergruppen kann jedoch der Abstand der Punktwerte zwischen den benachbarten Gruppen sehr gering sein. Aus diesem Grund wurde eine zusätzliche, alternative Gruppenbildung vorgenommen, bei der jene Länder zu Gruppen zusammengefasst werden, deren Punktwerte möglichst nahe beisammen liegen und zugleich eine möglichst große Distanz zu den benachbarten Gruppen aufweisen (Punktwertabstand mind. 0,5 auf der 10-teiligen Punktwerteskala).

Bei der Interpretation ist zu berücksichtigen, dass trotz eines umfangreichen Auswahlprozesses von Kennzahlen, ein Index niemals alle nationalen Unterschiede und länderspezifischen institutionellen Gegebenheiten vollständig erfassen kann. Somit sind die Ergebnisse als eine Annäherung an ein arbeitsmarktbezogenes Ländermuster zu verstehen.

Bereichsindex 1 – Allgemeine Leistungskraft des Arbeitsmarktes

Dieser Bereichsindex beinhaltet 7 Indikatoren, die die Arbeitsmarktp Performanz eines Landes in einem gesamtwirtschaftlichen Kontext darstellen: Ausmaß der Beschäftigung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (Beschäftigungsquote mit und ohne Arbeitszeitbereinigung), aktuelle Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage (Beschäftigungswachstum), Arbeitslosenquote und wirtschaftliche Leistungskraft eines Landes (reales BIP pro Kopf – Niveau und Entwicklung in der 10-Jahres-Perspektive, Arbeitsproduktivität je Beschäftigten).



Q.: AMM 2018.

- **Irland** schneidet am besten bei der Beurteilung der „**Leistungskraft des Arbeitsmarktes**“ auf Basis der 2017er Daten ab, **Griechenland** mit Abstand **am schwächsten**.
- **Österreich** liegt im **oberen Mittelfeld**, mit ähnlichen Punktwerten wie die Niederlande, Estland und Großbritannien; Österreichs Aufstiegschance ist größer als das Abstiegsrisiko (Punktwertabstand zum Spitzenfeld ist kleiner als zum unteren Mittelfeld).
- Die **Finanz- und Wirtschaftskrise** hat deutliche Spuren hinterlassen: die **Arbeitsmarktp Performanz der EU-Mitgliedsländer** hat sich auf Basis der 7 Indikatoren **deutlich auseinanderentwickelt**. Aktuell sind die Unterschiede zwischen den EU-28 Ländern nach wie vor erheblich größer als vor 2009.

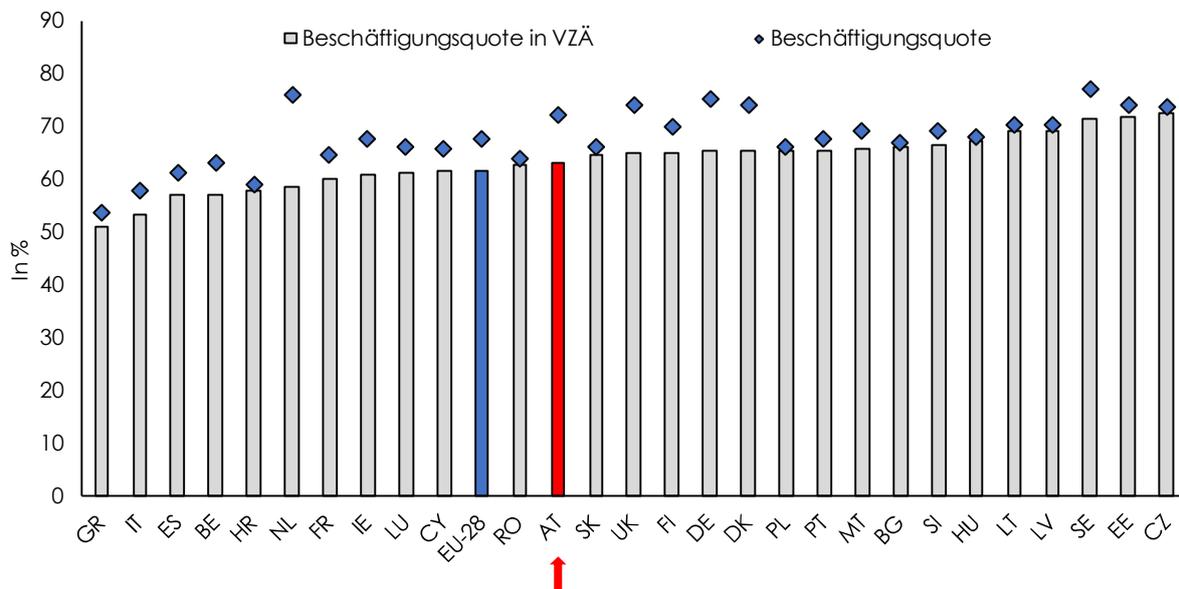
Stärken Österreichs

- **Österreich zählt zu den reichen Ländern** der EU-28 mit einem realen BIP pro Kopf im Jahr 2017 von € 37.200.
- Die **Arbeitsproduktivität** der Beschäftigten in Österreich ist die **vierthöchste** der EU-28.

Schwächen Österreichs

- Der **Anteil der Beschäftigung in Teilzeit** ist in Österreich **hoch**. Wird das Arbeitszeitausmaß bei der Berechnung der Beschäftigungsquote berücksichtigt, sinkt die Beschäftigungsquote von 72,2% auf 63,0% (von Platz 8 auf Platz 17 unter den EU-28 Ländern).
- Insbesondere **Frauen reduzieren** in Österreich ihre **Arbeitszeit**: Der Unterschied in der Beschäftigungsquote von Männern und Frauen in Vollzeitäquivalenten beträgt 19 Prozentpunkte; der sechstöchste Wert unter den 28 EU-Mitgliedsstaaten.

Abbildung: Beschäftigungsquote, mit und ohne Arbeitszeitbereinigung



Q.: Eurostat. – VZÄ steht für Vollzeitäquivalente. – Daten 2017.

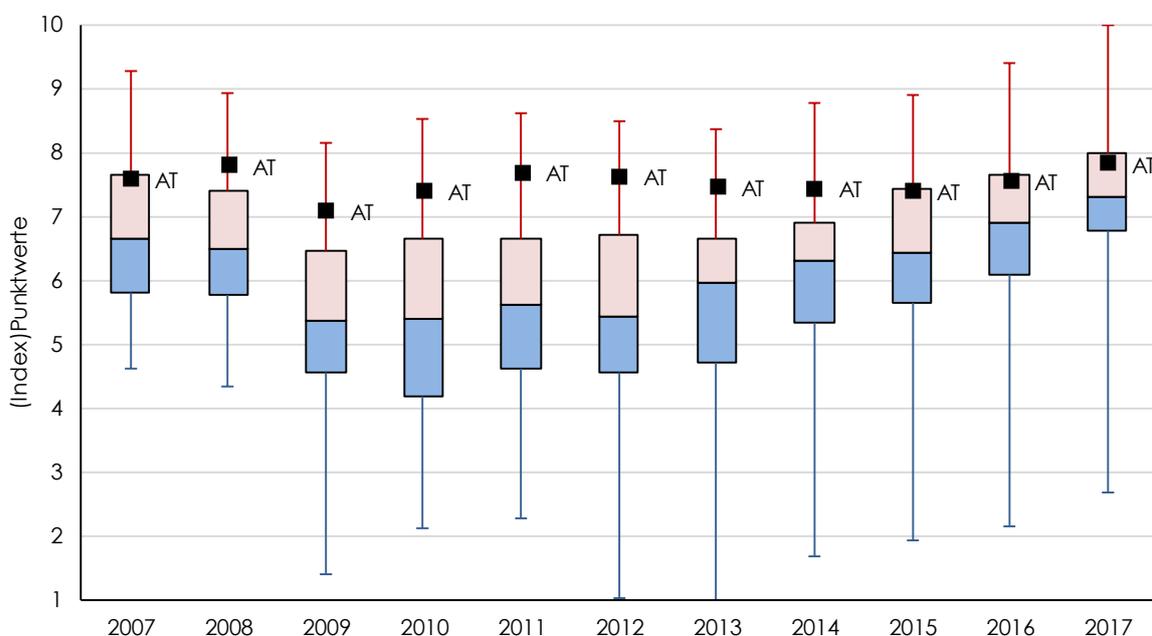
Was zeichnet die Länder des Spitzenfeldes aus?

- **Hohe wirtschaftliche Leistungskraft**: Die Mehrzahl der Länder des Spitzenfeldes hat ein **sehr hohes reales BIP pro Kopf** (LU 80.300 €, IE 56.400 €, DK 47.100 €, SE 42.800 €), bei **gleichzeitig überdurchschnittlich hoher Arbeitsproduktivität je Beschäftigten**. Die anderen Länder im Spitzenfeld weisen stattdessen eine überdurchschnittlich hohe Dynamik der BIP pro Kopf Entwicklung (10-Jahres-Perspektive) auf.
- Kennzeichnend für die Spitzenländer sind **entweder** eine **sehr hohe Beschäftigungsquote** (SE 76,9%, DE 75,2%, DK 74,2% und CZ 73,6%) **oder** eine durchschnittliche Beschäftigungsquote gepaart mit **hohem Beschäftigungswachstum** (MT 5,3%, LU 3,4%, IE 2,9%).
- Die **Arbeitslosigkeit** ist in den Ländern des Spitzenfeldes **unterdurchschnittlich** (zwischen 2,9% in CZ und 6,9% in IE und SE).

10-Jahres-Entwicklung der EU-Mitgliedsländer (EU-28) im Bereichsindex 1 “Leistungskraft des Arbeitsmarktes“

- Markante **Zunahme der Divergenz** zwischen den EU-Mitgliedsstaaten **im Gefolge der Finanz- und Wirtschaftskrise**.
- **Seit 2014** gibt es wieder eine **Tendenz zur Konvergenz** der Arbeitsmarktperformanz der EU-Mitgliedsstaaten.
- **Aktuell** (Daten 2017) nach wie vor **massive Diskrepanz in der Arbeitsmarktperformanz** der EU-Mitgliedsstaaten; sie fällt **erheblich stärker als vor 2009** aus.
- Die **Unterschiede in** der Arbeitsmarktperformanz unter den **Ländern der Eurozone** sind **erheblich größer als** unter den **EU-Mitgliedsländern außerhalb der Eurozone**; Treiber dieses Befunds ist Griechenland.

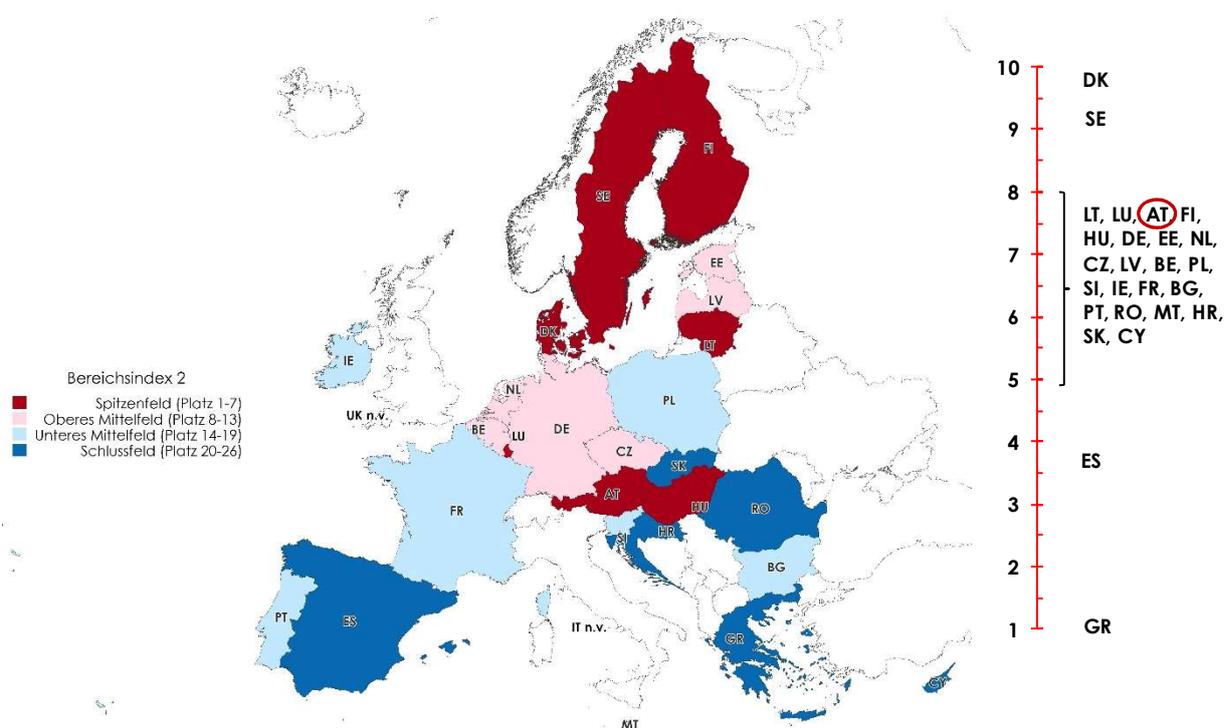
Abbildung: Entwicklung der Indexpunktweite der Länder im Bereichsindex 1, 2007-2017



Q.: AMM 2018. – Spannweite der Indexpunktweite. Lesebeispiel: Das Box-Plot Diagramm visualisiert die Streuung und Lage der Punktwerte der Länder pro Jahr dar. In der Box (blaue plus rosa Fläche) liegen die mittleren 50% der Länder, d. h. das obere und untere Mittelfeld. Begrenzt werden sie durch das obere und untere Quartil; der Übergang von der blauen auf die rosa Fläche repräsentiert den Median: 50% der Länder sind kleiner oder gleich diesem Wert. Die Ränder des Box-Plots markieren das Land mit dem kleinsten und dem größten Punktwert im Jahr bzw. das Land mit dem schlechtesten Rang und dem besten Rang pro Jahr. Exakte Punktwerte und Ränge siehe Übersicht A 12 und Übersicht A 13.

Bereichsindex 2 – Erwerbsteilnahmeindex

Bereichsindex 2 "Erwerbsteilnahme" gibt Auskunft darüber, wie es dem Arbeits- und Beschäftigungssystem gelingt, unterschiedliche Personengruppen zu integrieren. Er umfasst 13 Indikatoren: Kennzahlen zur Beschäftigungsstruktur (Beschäftigungsquoten verschiedener Altersgruppen, das geschlechtsspezifische Beschäftigungsgefälle, unfreiwillige Teilzeitbeschäftigung, unfreiwillige befristete Beschäftigung), Kennzahlen zur Arbeitslosenstruktur (Arbeitslosenquote der Jugendlichen bzw. der Älteren, Langzeitarbeitslosenquote und Langzeitarbeitslosenquote der Älteren) sowie Kennzahlen zum Aktivitätsniveau der aktiven Arbeitsmarktpolitik (Ausgaben in Prozent des BIP sowie in Prozent des BIP je Prozent Arbeitslose, Teilnahmen an Maßnahmen).



Q.: AMM 2018. – Indexberechnung ohne Großbritannien und Italien.

- **Am besten** gelingt es **Dänemark**, gefolgt von Schweden, unterschiedliche Personengruppen am Arbeitsmarkt zu integrieren.
- Das **meiste Aufholpotenzial** hat **Griechenland**, das mit deutlichem Abstand zu Spanien das ungünstigste Ergebnis in Punkto Integrationsfähigkeit des Arbeitsmarktes aufweist.
- **Österreich** erreicht eine Position im **Spitzenfeld**, mit ähnlich hohen Punktwerten wie Litauen und Luxemburg. Da der Abstand zu den Ländern im oberen Mittelfeld vergleichsweise klein ist, sind die **Abstiegsrisiken** Österreichs **größer als** die **Aufstiegschancen**.

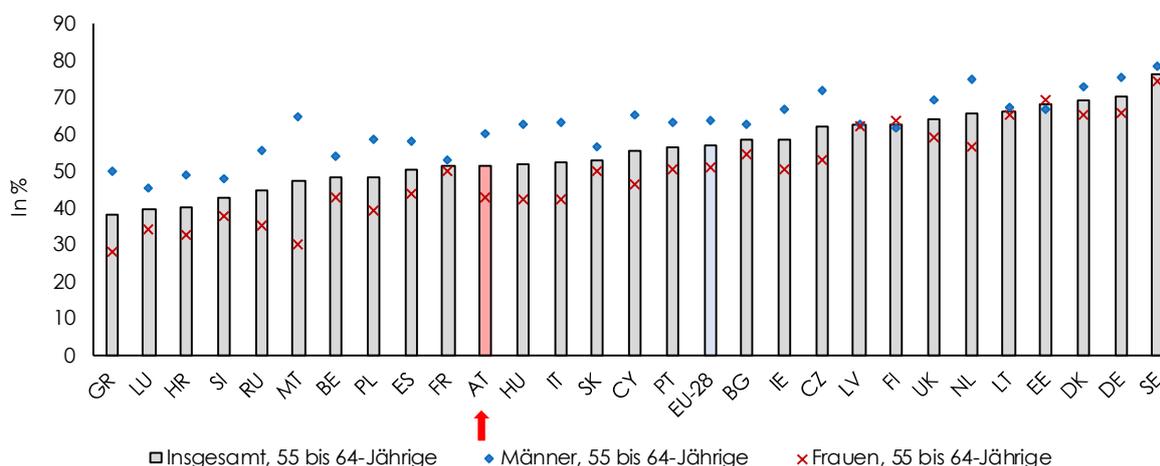
Stärken Österreichs

- Die **Langzeitarbeitslosenquote** (AT 33,3%, EU-28 45,1%) und die **Arbeitslosenquote der 15- bis 24-Jährigen** (AT 9,8%, EU-28 16,8%) sind in Österreich relativ **niedrig**.
- Der Anteil **unfreiwillig befristeter Beschäftigung** ist mit 0,8% **gering** (EU-28 7,8%).
- Die **Ausgaben für aktive Arbeitsmarktpolitik** fallen, gemessen am BIP, in Österreich **vergleichsweise hoch** aus (0,58% des BIP bzw. 0,10% je Prozent Arbeitsloser).

Schwächen Österreichs

- **Aufholbedarf** hat Österreich bei der **Beschäftigungsintegration Älterer**: Die Beschäftigungsquote in der Altersgruppe der 55 bis 64-Jährigen beträgt 51,3% (EU-28 57,1%). Die Beschäftigungsquote der Männer liegt um 3,6 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt der EU-Mitgliedsländer (EU-28 63,7%), die Beschäftigungsquote der Frauen liegt um 8,0 Prozentpunkte unter dem Durchschnitt (EU-28 50,8%).

Abbildung: Beschäftigungsquote der 55 bis 64-Jährigen in der Europäischen Union



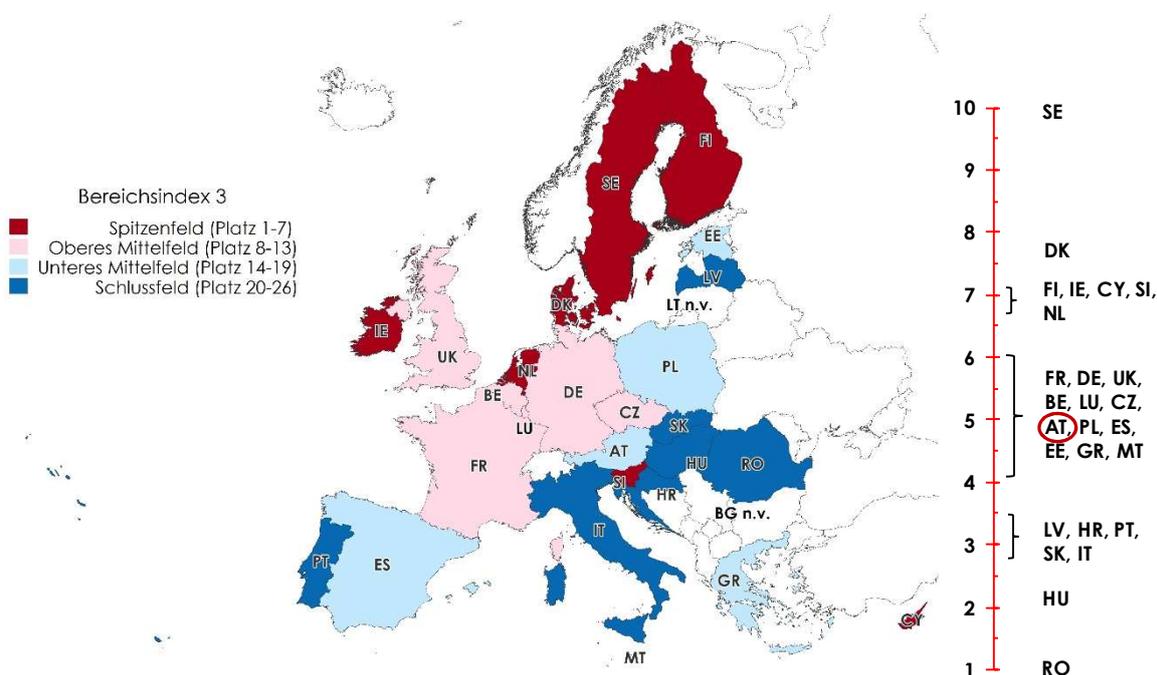
Q.: Eurostat. – Daten 2017.

Was zeichnet die Länder des Spitzenfeldes aus?

- Die Länder des Spitzenfeldes haben **unterschiedliche Stärken und Schwächen**.
- Allen Ländern im Spitzenfeld gemein ist eine **unterdurchschnittliche Langzeitarbeitslosenquote** (EU-28 45,1%).
- In der Mehrzahl der Länder des Spitzenfeldes sind die **Investitionen in aktive Arbeitsmarktpolitik hoch** (Ausgaben für aktive Arbeitsmarktpolitik in Prozent des BIP).
- Großteils ist in den Spitzenländern die **Beschäftigungsquote im Haupterwerbsalter überdurchschnittlich** (EU-28 79,3%), der **Abstand in der Beschäftigungsquote von Frauen und Männern unterdurchschnittlich** (EU-28 10,5 Prozentpunkte bzw. 12,5 im Alter von 25-44).

Bereichsindex 3 – Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt Index

Dieser Bereichsindex 3 bildet die Hauptdeterminanten der Arbeitsmarktchancen anhand von 20 Indikatoren aus den Bereichen Bildung, Gesundheit sowie individueller Kinderbetreuungspflichten ab: Die Dimension Bildung umfasst sieben Indikatoren zu Bildungsstand und Weiterbildungsbeteiligung der Bevölkerung; die Dimension Exklusion beinhaltet zwei Indikatoren, welche die individuellen Betreuungspflichten widerspiegeln, sowie einen Indikator für das Ausmaß der Inaktivität im Erwerbsalter. Die Dimension Kinderbetreuung zeigt auf, inwieweit in einem Land Familien durch Leistungsangebote bei der institutionellen Kinderbetreuung entlastet werden. Die Dimension Gesundheit enthält acht Indikatoren zum allgemeinen Gesundheitszustand der Bevölkerung bzw. Erwerbstätigen.



Q.: AMM 2018. – Indexberechnung ohne Bulgarien und Litauen.

- **Schweden** gelingt es am **besten**, die Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt gering zu halten. Mit deutlichem Abstand folgt Dänemark (Platz 2).
- Am **größten** sind die **Ausgrenzungsrisiken** am Arbeitsmarkt **in Rumänien**.
- Kein Land – außer Schweden – erreicht in allen vier Subbereichen – Bildung, Exklusion, Kinderbetreuung, Gesundheit – eine Position im Spitzenfeld oder im Schlussfeld. Die **Ausgrenzungsrisiken** gestalten sich mithin **sehr unterschiedlich**.
- **Österreich** erzielt bei der Bewertung der Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt ein Ergebnis, dass im europäischen Ländervergleich einen Platz im **unteren Mittelfeld** bedeutet.

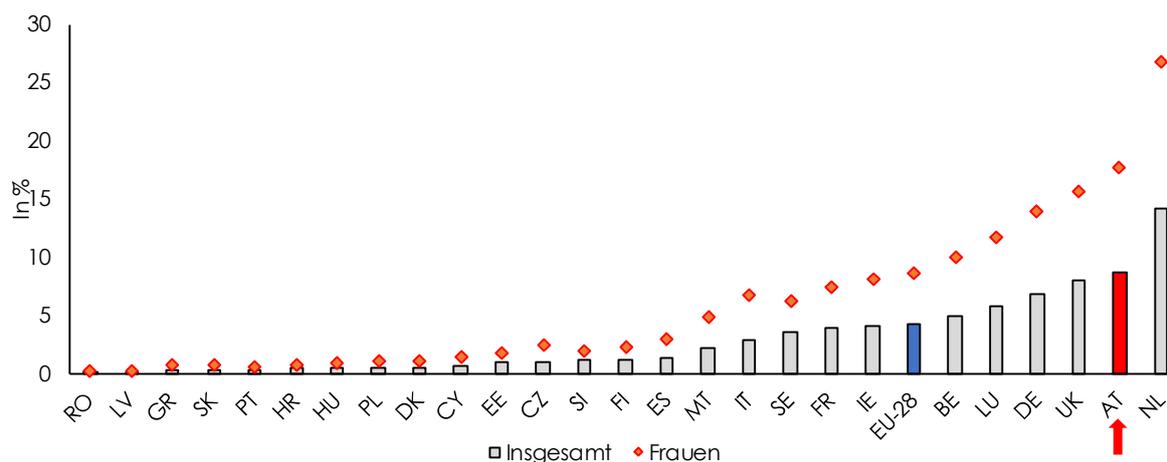
Stärken Österreichs

- **Unterdurchschnittlich** ist der Anteil der **frühen Schul- und Ausbildungsabgänger/innen** (7,4%, EU-28 10,6%) sowie der Anteil der **Bevölkerung mit höchstens Sekundarstufe I Abschluss** (25-64 Jahre 15,0% versus EU-28 22,5%; 25-34 Jahre 11,5% versus EU-28 16,2%).

Schwächen Österreichs

- Der **Anteil der Beschäftigten**, die aufgrund von **Betreuungspflichten Teilzeit arbeiten** ist mit 8,7% (Frauen 17,8%) **doppelt so hoch** wie im EU-Durchschnitt (4,3%, Frauen 8,7%).
- Im **Schlussfeld** liegt Österreich bei der **Kinderbetreuungsquote**: 4,3% der Kinder bis 3 Jahre besuchen in Österreich mindestens 30 Stunden pro Woche formale Kinderbetreuungseinrichtungen (EU-28 17,0%).
- Unterdurchschnittlich (Schlussfeld) sind die **ab der Geburt erwartbaren gesunden Lebensjahre von Frauen** (57,1 Jahre, EU-28 64,2) **und Männern** (57,0 Jahre, EU-28 63,5).
- Im **Schlussfeld** liegt Österreich bei der **Inzidenzrate tödlicher Arbeitsunfälle** (2,9 pro 100.000 Beschäftigte, EU-28 1,7).

Abbildung: Teilzeitquoten aufgrund von Betreuungspflichten



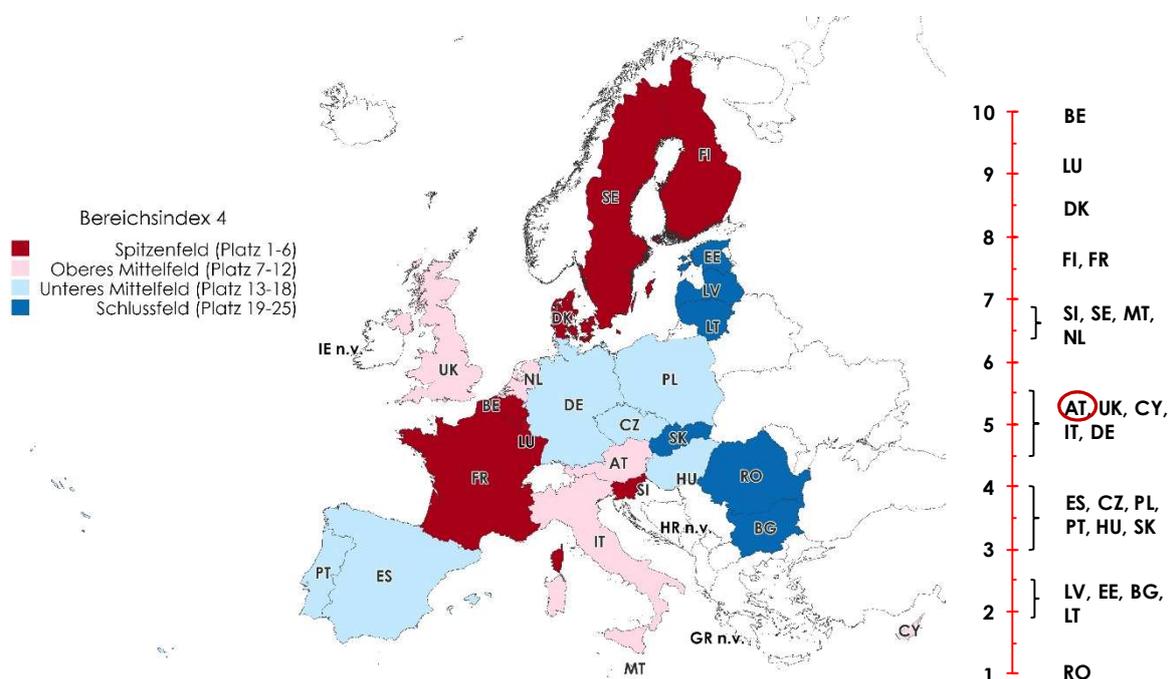
Q.: Eurostat. – Teilzeitquote aufgrund von Betreuungspflichten: Teilzeitbeschäftigte, die als Grund für die reduzierte Erwerbsarbeitszeit Betreuungspflichten angeben, gemessen an der Beschäftigung insgesamt. – Daten 2017. – BG und LT: keine Daten verfügbar.

Was zeichnet die Länder des Spitzenfeldes aus?

- Die Länder mit den geringsten Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt schneiden **tendenziell gut im Bereich Bildung** ab: die NEETS Rate (EU-28 10,6%) und der Anteil an Personen im Erwerbsalter mit max. Pflichtschulabschluss (EU-28 22,5%) sind unterdurchschnittlich, der Anteil mit tertiärem Abschluss (EU-28 31,5%) überdurchschnittlich.
- Im Großteil der Spitzenländern fällt die **Inaktivitätsquote** (EU-28 26,7%) und die **Teilzeitquote aufgrund von Betreuungspflichten unterdurchschnittlich** (EU-28 4,3%) aus.
- Die **Ergebnisse** der Länder des Spitzenfeldes sind in den beiden anderen Bereichen – **Gesundheit und formale Kinderbetreuung** – jedoch **heterogen**.

Bereichsindex 4 – Verteilung der Erwerbseinkommen Index

Im vierten Bereichsindex wird auf die Höhe und Verteilung der Erwerbseinkommen eingegangen. In die Berechnung fließen acht Indikatoren ein: Die durchschnittliche Höhe der Erwerbseinkommen, die funktionale und personelle Verteilung der Primäreinkommen (Arbeitsentgelt in Prozent des BIP sowie die Relation zwischen oberstem und unterstem Einkommensquintil als Maß für die Ungleichheit der Einkommensverteilung), der Anteil des vom Faktor Arbeit stammenden Abgabenaufkommen, der gender-pay-gap und der Anteil des Niedriglohnsegments (Basis: Brutto-Stundenverdienste) sowie das Ausmaß der Armutsgefährdung Erwerbstätiger („working poor“).



Q.: AMM 2018. – Indexberechnung ohne Griechenland, Irland und Kroatien.

- **Belgien** schneidet unter den EU-Mitgliedsstaaten in Punkto Höhe und Verteilung der Erwerbseinkommen **am besten**, **Rumänien am schlechtesten** ab.
- **Ungünstig** sind die Befunde tendenziell für die südeuropäischen und neuen Mitgliedsstaaten.
- **Österreich** erreicht eine Position im **oberen Mittelfeld**, mit ähnlichen Punktwerten wie Großbritannien.
- Die Indexpunktwerte der Länder sind relativ gleichmäßig auf der 10-teiligen Skala verteilt. Damit **polarisiert kein Land stark** in allen acht betrachteten Indikatoren.

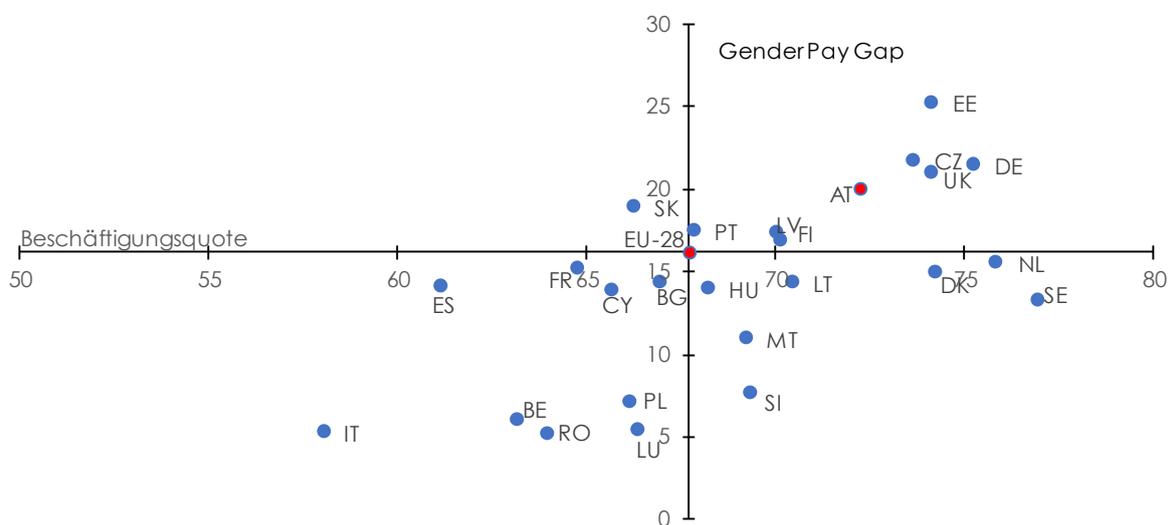
Stärken Österreichs

- Österreich punktet (Position im Spitzenfeld) mit einer **hohen nominalen Entlohnung** (Bruttolöhne/-gehälter in Kaufkraftstandards) und **hohen Arbeitnehmerentgelten** (Bruttolöhne/-gehälter inklusive Sozialbeiträge der Arbeitgeber).

Schwächen Österreichs

- Die Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von Männern und Frauen beträgt 20,1% (gemessen am durchschnittlichen Bruttostundenverdienst von Männern) – das entspricht dem **fünfhöchsten Gender Pay Gap** (EU-28 16,2%).
- Ein **hoher Teil des Abgabenaufkommens** stammt **vom Faktor Arbeit** – mit 55,7% (2016) der dritthöchste Wert unter den EU-Staaten (EU-28 49,8%).

Abbildung: Gender Pay Gap und Beschäftigungsquote in der Europäischen Union



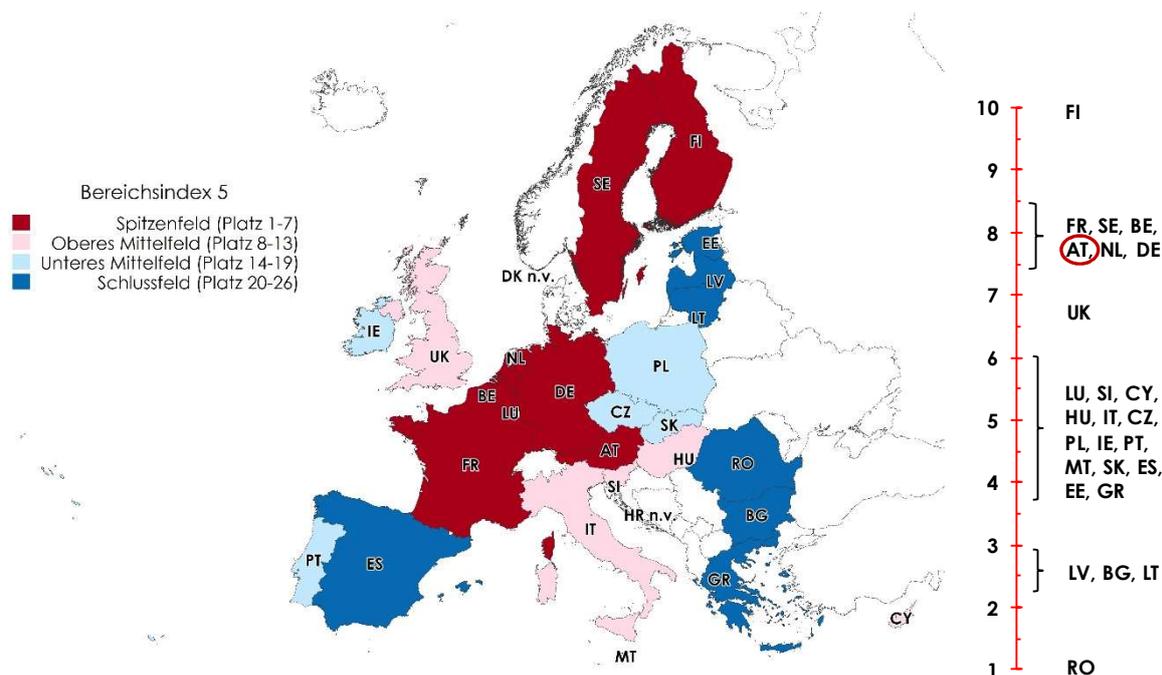
Q.: Eurostat. – Daten zur Beschäftigungsquote aus dem Jahr 2017, zum Gender Pay Gap aus dem Jahr 2016 (IE, GR und HR nicht verfügbar). – Gender Pay Gap und Beschäftigungsquote korrelieren positiv miteinander: je mehr Frauen einer Erwerbsarbeit nachgehen und damit die Beschäftigungsquote erhöhen, desto höher ist der Gender Pay Gap.

Was zeichnet die Länder des Spitzenfeldes aus?

- Die **Einkommensungleichheit** in den Ländern des Spitzenfeldes ist **unterdurchschnittlich**. 2017 war das Einkommen der einkommensstärksten 20% der Bevölkerung in der Europäischen Union (EU-28) 5,1-mal so hoch wie das der einkommensschwächsten 20%.
- Tendenziell gilt: **Je geringer das Ausmaß der Einkommensungleichheit** ausfällt, **desto geringer** ist der **Anteil der „working poor“**.
- Im Großteil der Länder des Spitzenfeldes sind der **Gender Pay Gap** (EU-28 16,2%) und der **Anteil der Niedriglohnbeschäftigten** (EU-28 17,2%) **unterdurchschnittlich**.
- Im Großteil der Länder des Spitzenfeldes stammt ein **überdurchschnittlich hoher Anteil des Abgabenaufkommens** vom **Faktor Arbeit** (EU-28 49,8%). Die relative Bedeutung des Faktors Arbeit im Abgabensystem ist somit hoch; keine Rückschlüsse lässt diese Kennzahl jedoch auf die absolute Belastung des Faktors Arbeit und die Abgabenquote zu.

Bereichsindex 5 – Umverteilung durch den Sozialstaat

Im Zentrum des Bereichsindex "Umverteilung durch den Sozialstaat" stehen die soziale Absicherung und das Transferniveau in den EU-Ländern. In die Berechnung fließen 10 Kennzahlen ein: 6 Indikatoren zum Ausmaß und der Struktur der Sozialschutzleistungen nach diversen Funktionen (Krankheit/Gesundheitsvorsorge, Alter, Familie/Kinder, Arbeitslosigkeit, Invalidität/Gebrechen, Hinterbliebene/soziale Ausgrenzung/Wohnen) und einer zu den Bildungsausgaben in Prozent des BIP sowie drei Indikatoren zur Armutsgefährdung.



Q.: AMM 2018. – Indexberechnung ohne Kroatien und Dänemark.

- **Österreich** zählt im Hinblick auf die soziale Absicherung und das Transferniveau zum **Spitzenfeld** unter den EU-Staaten.
- **Finnland** schneidet mit Abstand am **besten** ab, **Rumänien** am schlechtesten.
- **Österreich** erzielt ein ähnlich gutes Ergebnis wie Frankreich, Schweden, Belgien, die Niederlande und Deutschland.
- **Ungünstig** sind die **Befunde** tendenziell in den **neuen bzw. südlichen EU-Staaten**.

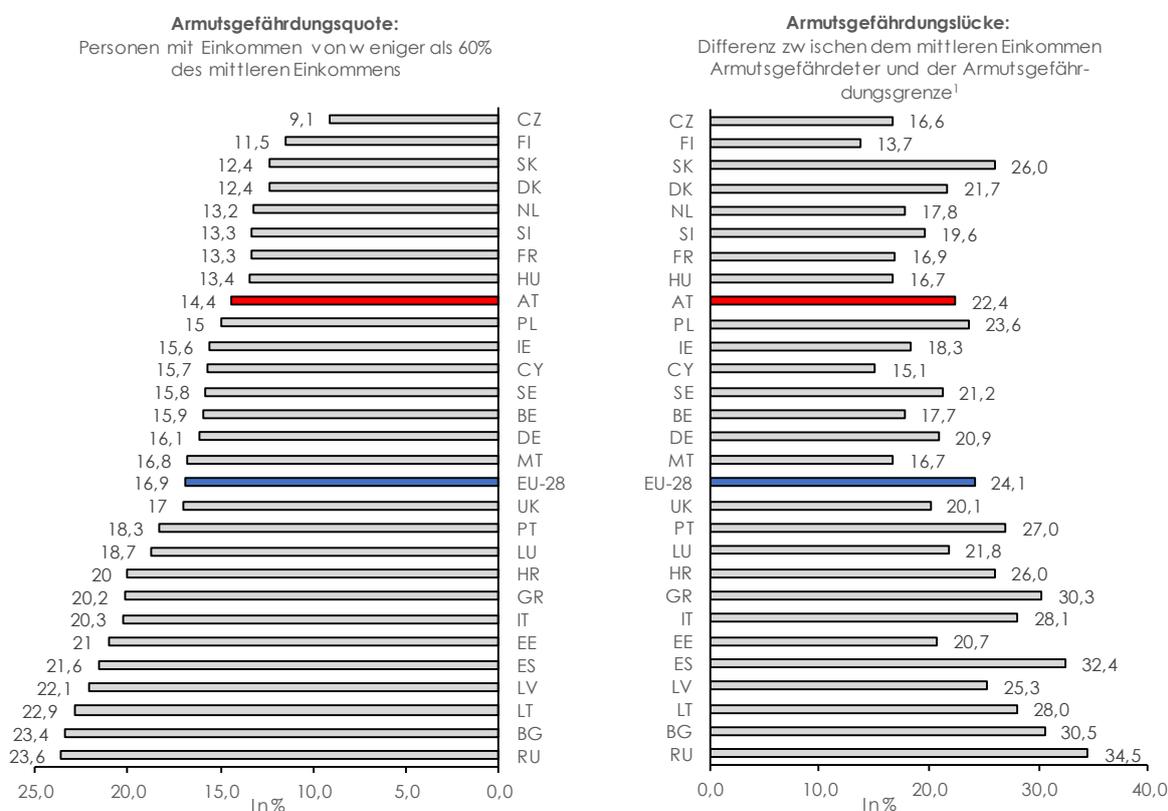
Stärken Österreichs

- Die **Sozialschutzleistungen in % des BIP** in Österreich sind **hoch** (29,4%).
- **Sozialleistungen reduzieren** deutlich die **Armutsgefährdungsquote** (um 10,5 Prozentpunkte).
- Die **Armutsgefährdungsquote** nach Sozialleistungen ist mit 14,4% unterdurchschnittlich.

Schwächen Österreichs

- Die **Armutsgefährdungslücke wächst**: Der Abstand des Durchschnittseinkommens armutsgefährdeter Personen zur Armutsgefährdungsschwelle stieg 2016/2017 von 19,8% auf 22,4%.

Abbildung: Armutsgefährdungsquote und Armutsgefährdungslücke



Q.: Eurostat. – Daten 2017. Armutsgefährdungsschwelle: 60% des mittleren Einkommens (60% Median). Betrachtet wird das Nettoäquivalenzeinkommen. ¹Ausgedrückt als Prozentsatz der Armutsgefährdungsschwelle.

Was zeichnet die Länder des Spitzenfeldes aus?

- Entsprechend der Konzeption dieses Index geben die Länder des Spitzenfeldes einen **relativ hohen Anteil des BIP für Sozialleistungen** aus.
- Ihre **Armutsgefährdungsquote** liegt **unter dem EU-Durchschnitt** (EU-28 16,9%).
- Länder mit **geringer Armutsgefährdungsquote** weisen tendenziell auch eine **geringe Armutsgefährdungslücke** auf.

Tabellenanhang

In Folge werden sowohl die Rohdaten, als auch die Ergebnisse der Hauptvariante des Arbeitsmarktmonitors 2018 in Form der Rangplatzierungen tabellarisch dargestellt. Auf Wunsch von Expertinnen und Experten der Arbeiterkammer Wien wurden einige Indikatoren geschlechtsspezifisch, also getrennt nach Männern und Frauen, in die Rohdaten aufgenommen. Indikatoren, welche nach Geschlecht dargestellt werden, gehen jedoch in die Berechnung der jeweiligen Bereichsindizes nur als „Insgesamt“ ein.

Die Berechnung der Bereichsindizes stützt sich, mit wenigen Ausnahmen, überwiegend auf die Jahre 2017 und 2016, eine Fußnote gibt darüber Auskunft ob ein anderes Jahr als 2017 oder 2016 in die Berechnung der jeweiligen Bereichsindizes einfließt. Aufgrund gleicher Punktwerte nehmen einige Länder denselben Rang ein. Gleiche Rangplatzierungen werden ebenfalls durch Fußnoten ausgewiesen.

Die Rohdaten werden für alle EU-28 Mitgliedsstaaten dargestellt. Aufgrund fehlender Daten konnten jedoch bei vier von fünf Bereichsindizes nicht alle EU-28 Mitgliedsländer in die Berechnung mit aufgenommen werden.

Abkürzungen

Die 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (inklusive UK)

| | |
|----|--------------|
| BE | Belgien |
| BG | Bulgarien |
| CZ | Tschechien |
| DK | Dänemark |
| DE | Deutschland |
| EE | Estland |
| IE | Irland |
| GR | Griechenland |
| ES | Spanien |
| FR | Frankreich |
| HR | Kroatien |
| IT | Italien |
| CY | Zypern |
| LV | Lettland |
| LT | Litauen |
| LU | Luxemburg |
| HU | Ungarn |
| MT | Malta |

| | |
|-----|-------------------------------------|
| NL | Niederlande |
| AT | Österreich |
| PL | Polen |
| PT | Portugal |
| RO | Rumänien |
| SI | Slowenien |
| SK | Slowakei |
| FI | Finnland |
| SE | Schweden |
| UK | Großbritannien |
| | |
| AK | Arbeiterkammer |
| AMM | Arbeitsmarktmonitor |
| AMP | Arbeitsmarktpolitik |
| BIP | Bruttoinlandsprodukt |
| KKS | Kaufkraftstandard |
| VGR | Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung |

Verwendete Datenquellen

| | |
|------------------|---|
| AMP (LMP) | Arbeitsmarktpolitik Datenbank Labour Market Policy Database |
| CVTS5 | Fünfte Europäische Erhebung über betriebliche Bildung Fifth European Continuing Vocational Training Survey |
| DG TAX DU | Steuertrends in der Europäischen Union, 2016 - Generaldirektion Steuern und Zollunion Taxation Trends in the European Union, 2016 - The Directorate-General for Taxation and Customs Union |
| ESAW | Europäische Statistik über Arbeitsunfälle European Statistics on Accidents at Work |
| ESSOSS (ESSPROS) | Europäisches System der Integrierter Sozialschutzstatistiken European System of integrated Social Protection Statistics |
| EU-AKE (EU-LFS) | Arbeitskräfteerhebung EU Labour Force Survey |
| EU-SILC | Gemeinschaftsstatistiken über Einkommen und Lebensbedingungen European Statistics of Income and Living Condition |
| HLY | Gesunde Lebensjahre Healthy Life Years |
| UOE | UNESCO-UIS, OECD, EUROSTAT Datenerhebung zur Bildungsstatistik UNESCO-UIS, OECD, EUROSTAT data collection on education statistics |
| VGR (NAS) | Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung National Account Systems |
| VSE (SES) | Verdienststrukturerhebung Structure of Earnings Survey |

Übersicht A 1: Rohdaten der Einzelindikatoren des Bereichsindex 1 - Allgemeine Leistungskraft des Arbeitsmarktes Index, EU-28

| | Beschäftigung | | | | | | Beschäftigungswachstum ²⁾ | | | | | | Arbeitslosigkeit (15-64 Jahre) | | | | Wirtschaftswachstum und Produktivität | | | | |
|---------------------|---|-------------|-------------|---|-------------|-------------|--------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|--------------------------------|--------------|--------------|--------------|---------------------------------------|---------------------|----------------|------------------------------------|----------------|
| | Beschäftigungsquote (15-64 Jahre) ¹⁾ | | | Beschäftigungsquote (15-64 Jahre) in Vollzeitäquivalenten | | | 2017 | | | 2017 | | | 2017 | | 2017 | | 2017 | | 2017 | | |
| | In % | In % | Männer | In % | In % | Frauen | In % | In % | Männer | In % | In % | Frauen | In % | In % | Männer | In % | Frauen | Reales BIP pro Kopf | Index 2007=100 | Arbeitsproduktivität ³⁾ | Index EU28=100 |
| | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | € je Einwohner | Index 2007=100 | Index EU28=100 |
| Belgien | 63,1 | 67,5 | 58,7 | 57,2 | 65,3 | 49,8 | 1,4 | 7,1 | 7,2 | 7,1 | 7,1 | 7,1 | 35.000 | 103,2 | 103,2 | 103,2 | 128,8 | 6.300 | 131,3 | 131,3 | 45,5 |
| Bulgarien | 66,9 | 70,6 | 63,1 | 66,3 | 70,0 | 62,5 | 1,8 | 6,2 | 6,4 | 6,0 | 6,0 | 6,0 | 6.300 | 131,3 | 131,3 | 131,3 | 45,5 | 17.200 | 113,2 | 113,2 | 81,6 |
| Tschechische | 73,6 | 80,9 | 66,2 | 72,4 | 80,9 | 63,9 | 1,6 | 2,9 | 2,4 | 3,6 | 3,6 | 3,6 | 17.200 | 113,2 | 113,2 | 113,2 | 81,6 | 47.100 | 101,9 | 101,9 | 116,3 |
| Dänemark | 74,2 | 76,9 | 71,5 | 65,3 | 70,5 | 60,8 | 1,7 | 5,9 | 5,7 | 6,0 | 6,0 | 6,0 | 47.100 | 101,9 | 101,9 | 101,9 | 116,3 | 35.500 | 110,6 | 110,6 | 106,3 |
| Deutschland | 75,2 | 78,9 | 71,5 | 65,2 | 75,1 | 55,8 | 1,4 | 3,8 | 4,2 | 3,4 | 3,4 | 3,4 | 35.500 | 110,6 | 110,6 | 110,6 | 106,3 | 14.600 | 109,8 | 109,8 | 74,4 |
| Estland | 74,1 | 77,4 | 70,9 | 71,8 | 76,1 | 67,7 | 2,7 | 5,9 | 6,4 | 5,5 | 5,5 | 5,5 | 14.600 | 109,8 | 109,8 | 109,8 | 74,4 | 56.400 | 136,9 | 136,9 | 187,2 |
| Irland | 67,7 | 73,0 | 62,4 | 61,0 | 69,5 | 53,4 | 2,9 | 6,9 | 7,3 | 6,4 | 6,4 | 6,4 | 56.400 | 136,9 | 136,9 | 136,9 | 187,2 | 17.400 | 76,7 | 76,7 | 80,3 |
| Griechenland | 53,5 | 62,7 | 44,4 | 51,2 | 61,1 | 41,5 | 1,5 | 21,7 | 17,9 | 26,3 | 26,3 | 26,3 | 17.400 | 76,7 | 76,7 | 76,7 | 80,3 | 24.500 | 100,0 | 100,0 | 101,0 |
| Spanien | 61,1 | 66,5 | 55,7 | 56,9 | 64,6 | 49,6 | 2,6 | 17,3 | 15,8 | 19,1 | 19,1 | 19,1 | 24.500 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 101,0 | 32.300 | 102,9 | 102,9 | 114,8 |
| Frankreich | 64,7 | 68,4 | 61,2 | 59,9 | 66,3 | 54,4 | 1,1 | 9,5 | 9,5 | 9,4 | 9,4 | 9,4 | 32.300 | 102,9 | 102,9 | 102,9 | 114,8 | 11.500 | 102,7 | 102,7 | 71,9 |
| Kroatien | 58,9 | 63,8 | 54,0 | 57,7 | 62,9 | 52,6 | 2,2 | 11,3 | 10,7 | 12,0 | 12,0 | 12,0 | 11.500 | 102,7 | 102,7 | 102,7 | 71,9 | 26.400 | 92,0 | 92,0 | 106,9 |
| Italien | 58,0 | 67,1 | 48,9 | 53,2 | 64,8 | 42,3 | 1,2 | 11,4 | 10,6 | 12,5 | 12,5 | 12,5 | 26.400 | 92,0 | 92,0 | 92,0 | 106,9 | 22.700 | 93,0 | 93,0 | 83,9 |
| Zypern | 65,6 | 70,0 | 61,4 | 61,6 | 66,7 | 56,9 | 3,9 | 11,3 | 11,2 | 11,4 | 11,4 | 11,4 | 22.700 | 93,0 | 93,0 | 93,0 | 83,9 | 11.600 | 113,7 | 113,7 | 67,3 |
| Lettland | 70,1 | 71,9 | 68,4 | 69,2 | 71,4 | 67,2 | 0,0 | 8,9 | 9,9 | 7,9 | 7,9 | 7,9 | 11.600 | 113,7 | 113,7 | 113,7 | 67,3 | 12.700 | 129,6 | 129,6 | 75,2 |
| Litauen | 70,4 | 70,6 | 70,2 | 69,1 | 69,9 | 68,5 | -0,5 | 7,3 | 8,8 | 5,9 | 5,9 | 5,9 | 12.700 | 129,6 | 129,6 | 129,6 | 75,2 | 80.300 | 95,1 | 95,1 | 160,7 |
| Luxemburg | 66,3 | 69,9 | 62,5 | 61,2 | 68,3 | 54,6 | 3,4 | 5,5 | 5,6 | 5,5 | 5,5 | 5,5 | 80.300 | 95,1 | 95,1 | 95,1 | 160,7 | 11.800 | 113,5 | 113,5 | 67,3 |
| Ungarn | 68,2 | 75,2 | 61,3 | 67,4 | 74,9 | 60,1 | 2,0 | 4,2 | 3,8 | 4,6 | 4,6 | 4,6 | 11.800 | 113,5 | 113,5 | 113,5 | 67,3 | 20.800 | 134,2 | 134,2 | 97,8 |
| Malta | 69,2 | 80,1 | 57,6 | 65,7 | 79,0 | 51,9 | 5,3 | 4,1 | 3,9 | 4,3 | 4,3 | 4,3 | 20.800 | 134,2 | 134,2 | 134,2 | 97,8 | 40.700 | 104,1 | 104,1 | 111,0 |
| Niederlande | 75,8 | 80,4 | 71,3 | 58,6 | 71,2 | 47,2 | 2,2 | 4,9 | 4,5 | 5,3 | 5,3 | 5,3 | 40.700 | 104,1 | 104,1 | 104,1 | 111,0 | 37.200 | 103,6 | 103,6 | 116,3 |
| Österreich | 72,2 | 76,2 | 68,2 | 63,0 | 73,1 | 54,1 | 1,7 | 5,6 | 6,0 | 5,1 | 5,1 | 5,1 | 37.200 | 103,6 | 103,6 | 103,6 | 116,3 | 11.800 | 138,8 | 138,8 | 75,6 |
| Polen | 66,1 | 72,8 | 59,5 | 65,3 | 73,2 | 57,7 | 1,4 | 5,0 | 5,0 | 5,0 | 5,0 | 5,0 | 11.800 | 138,8 | 138,8 | 138,8 | 75,6 | 17.500 | 101,7 | 101,7 | 75,6 |
| Portugal | 67,8 | 71,1 | 64,8 | 65,5 | 69,8 | 61,6 | 3,3 | 9,2 | 8,8 | 9,6 | 9,6 | 9,6 | 17.500 | 101,7 | 101,7 | 101,7 | 75,6 | 8.300 | 136,1 | 136,1 | 65,1 |
| Rumänien | 63,9 | 71,8 | 55,8 | 62,6 | 70,5 | 54,4 | 2,8 | 5,1 | 5,8 | 4,2 | 4,2 | 4,2 | 8.300 | 136,1 | 136,1 | 136,1 | 65,1 | 19.400 | 104,3 | 104,3 | 81,9 |
| Slowenien | 69,3 | 72,5 | 65,8 | 66,5 | 71,2 | 61,8 | 2,9 | 6,7 | 5,9 | 7,6 | 7,6 | 7,6 | 19.400 | 104,3 | 104,3 | 104,3 | 81,9 | 15.000 | 126,1 | 126,1 | 80,4 |
| Slowakei | 66,2 | 72,0 | 60,3 | 64,5 | 70,8 | 58,2 | 2,2 | 8,2 | 8,0 | 8,5 | 8,5 | 8,5 | 15.000 | 126,1 | 126,1 | 126,1 | 80,4 | 35.700 | 96,0 | 96,0 | 108,6 |
| Finnland | 70,0 | 71,4 | 68,5 | 65,0 | 68,0 | 62,2 | 1,2 | 8,8 | 9,1 | 8,5 | 8,5 | 8,5 | 35.700 | 96,0 | 96,0 | 96,0 | 108,6 | 42.800 | 105,9 | 105,9 | 111,8 |
| Schweden | 76,9 | 78,3 | 75,4 | 71,2 | 75,4 | 67,6 | 2,3 | 6,9 | 7,2 | 6,5 | 6,5 | 6,5 | 42.800 | 105,9 | 105,9 | 105,9 | 111,8 | 32.200 | 103,5 | 103,5 | 100,2 |
| Großbritannien | 74,1 | 78,6 | 69,7 | 64,9 | 74,5 | 56,4 | 1,0 | 4,4 | 4,6 | 4,3 | 4,3 | 4,3 | 32.200 | 103,5 | 103,5 | 103,5 | 100,2 | 27.700 | 105,7 | 105,7 | 100,0 |
| EU-28 | 67,7 | 72,9 | 62,4 | 61,7 | 70,3 | 53,7 | 1,6 | 7,8 | 7,6 | 8,0 | 8,0 | 8,0 | 27.700 | 105,7 | 105,7 | 105,7 | 100,0 | : | : | : | : |
| EU-27 ⁴⁾ | 67,7 | 73,0 | 62,5 | : | : | : | : | 7,7 | 7,5 | 8,0 | 8,0 | 8,0 | : | : | : | : | : | : | : | : | : |

Q: Eurostat. Indikatoren nach Geschlecht gehen nur als „Insgesamt“ in die Berechnung des Bereichsindex ein. – Zeichenerklärung (:): bedeutet, Werte sind nicht verfügbar. – 1) Beschäftigungsquote der 20- bis 64-Jährigen (Europa 2020 Indikator): siehe Übersicht A 11 - 2) Jährliche prozentuale Veränderung der Gesamtbeschäftigung. – 3) BIP in KKS je Beschäftigten. – 4) Vor dem Beitritt Kroatiens. inkl. UK. – Zeichenerklärung (:): bedeutet, Werte sind nicht verfügbar.



Übersicht A 2: Rangplatzierungen des Bereichsindex 1 - Allgemeine Leistungskraft des Arbeitsmarktes Index, EU-28
 Ränge der Einzelindikatoren, der Subbereiche und des Gesamttrags

| Rang | Beschäftigungsquote (15-64 Jahre) in % | | Beschäftigungsquote in Vollzeit-äquivalenten in % | | Beschäftigungswachstum (gegen Vorjahr) in % | | Arbeitslosenquote (15-64 Jahre) in % | | Wirtschaftswachstum und Produktivität | | Subbereich | Gesamttrang |
|------|--|---------------------|---|------------------------|---|---------------------------------------|---------------------------------------|---|---------------------------------------|-------------|------------|-------------|
| | 2017 | | 2017 | | 2017 | | 2017 | | 2017 | | | |
| | Beschäftigungsquote | Beschäftigungsquote | Beschäftigungswachstum | Beschäftigungswachstum | Arbeitslosenquote | Realles BIP pro Kopf (€ je Einwohner) | Realles BIP pro Kopf (Index 2007=100) | Arbeitsproduktivität je Beschäftigten, Index EU28=100 | Subbereich | Gesamttrang | | |
| 1 | SE | CZ | MT | MT | CZ | LU | PL | IE | IE | IE | IE | IE |
| 2 | NL | EE | CY | SE | DE | IE | IE | LU | LU | LU | LU | MT |
| 3 | DE | SE | LU | EE | MT | DK | RO | BE | BE | DK | DK | LU |
| 4 | DK | LV | PT | CZ | HU | SE | MT | AT | AT | MT | MT | SE |
| 5 | EE ¹⁾ | LT | SI ¹⁾ | SI | UK | NL | BG | DK | DK | SE | SE | DK |
| 6 | UK ¹⁾ | HU | IE ¹⁾ | PT | NL | AT | LT | BE | FR | BE | BE | DE |
| 7 | CZ | SI | RO | DK | PL | FI | SK | NL | SE | NL | NL | CZ |
| 8 | AT | BG | EE | DE | RO | DE | LV | DE | NL | DE | DE | NL |
| 9 | LT | MT | ES | CY | LU | BE | HU | FI | FI | AT | AT | EE |
| 10 | LV | PT | SE | HU | AT | FR | CZ | IT | IT | FR | FR | AT |
| 11 | FI | PL | SK ²⁾ | NL | EE ¹⁾ | UK | DE | DE | DE | PL | PL | UK |
| 12 | SI | DK | NL ²⁾ | UK | DK ¹⁾ | IT | EE | ES | ES | FI | FI | SI |
| 13 | MT | DE | HR ²⁾ | LU | BG | ES | SE | UK | UK | UK | UK | PL |
| 14 | HU | FI | HU | AT | SI | CY | SI | MT | MT | SK | SK | HU |
| 15 | PT | UK | BG | IE | SE ¹⁾ | MT | NL | CY | CY | LT | LT | RO |
| 16 | IE | SK | DK ¹⁾ | BG | IE ¹⁾ | SI | AT | SI | SI | RO | RO | FI |
| 17 | BG | AT | AT ¹⁾ | SK | BE | PT | UK | CZ | CZ | ES | ES | SK |
| 18 | LU | RO | CZ | FI | LT | GR | BE | SK | SK | IT | IT | PT |
| 19 | SK | CY | GR | RO | SK | CZ | FR | GR | GR | CZ | CZ | LT |
| 20 | PL | LU | PL ²⁾ | LV | FI | SK | HR | PT | PT | SI | SI | BG |
| 21 | CY | IE | DE ²⁾ | PL | LV | EE | DK | PL | PL | EE | EE | BE |
| 22 | FR | FR | BE ²⁾ | LT | PT | LT | PT | LT | LT | BG | BG | CY |
| 23 | RO | NL | FI ¹⁾ | ES | FR | HU ¹⁾ | ES | EE | EE | LV | LV | FR |
| 24 | BE | HR | IT ¹⁾ | FR | CY ¹⁾ | PL ¹⁾ | FI | HR | HR | HU | HU | LV |
| 25 | ES | BE | FR | HR | HR ¹⁾ | LV | LU | LV | LV | CY | CY | ES |
| 26 | HR | ES | UK | BE | IT | HR | CY | HU | HU | PT | PT | HR |
| 27 | IT | IT | LV | IT | ES | RO | IT | RO | RO | HR | HR | IT |
| 28 | GR | GR | LT | GR | GR | BG | GR | BG | BG | GR | GR | GR |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. - ¹⁾ Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die zwei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. EE und UK) den gleichen Rang auf. ²⁾ Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die drei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. SK, NL und HR) den gleichen Rang auf.



- 20 -
Übersicht A 3: Rohdaten der Einzelindikatoren des Bereichsindex 2 – Erwerbsteilnahme Index, EU-28

| | Beschäftigung | | | | | | | | | | Geschlechts- spezifisches Beschäftigungs- gefälle (15-64 Jahre) ¹⁾ | |
|---------------------|---|---|-------------|-------------|-------------|--|------------|------------|------------|------------|---|--|
| | Beschäftigungsquote (25-44 Jahre) | | | | | Unfreiwillige Teilzeit- beschäftigung ²⁾ | | | | | | Unfreiwillige befristete Beschäftigung ³⁾ (15-64 Jahre) |
| | Beschäftigungs- quote (25-44 Jahre) | Geschlechts- spezifisches Beschäftigungs- gefälle (25-44 Jahre) ¹⁾ | In % | In % | Insgesamt | Männer | Frauen | In % | In % | Insgesamt | | |
| 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 |
| Belgien | 79,9 | 9,1 | 48,3 | 53,8 | 42,8 | 1,9 | 7,3 | 6,9 | 7,8 | 8,8 | | |
| Bulgarien | 78,4 | 9,6 | 58,2 | 62,5 | 54,3 | 1,3 | 3,5 | 4,1 | 2,8 | 7,5 | | |
| Tschechische | 84,6 | 19,6 | 62,1 | 71,7 | 53,0 | 0,6 | 7,3 | 5,8 | 9,0 | 14,7 | | |
| Dänemark | 80,0 | 8,3 | 68,9 | 72,8 | 65,2 | 3,5 | 5,2 | 4,4 | 6,1 | 5,4 | | |
| Deutschland | 82,7 | 9,4 | 70,1 | 75,0 | 65,4 | 3,0 | 1,9 | 1,8 | 2,1 | 7,4 | | |
| Estland | 83,1 | 15,3 | 68,1 | 66,6 | 69,3 | 0,7 | 0,4 | 0,4 | : | 6,5 | | |
| Irland | 79,2 | 11,1 | 58,4 | 66,6 | 50,3 | 4,7 | 3,5 | 3,5 | 3,5 | 10,6 | | |
| Griechenland | 67,5 | 19,3 | 38,3 | 49,6 | 28,0 | 6,8 | 8,3 | 7,0 | 9,9 | 18,3 | | |
| Spanien | 74,2 | 10,5 | 50,5 | 57,8 | 43,5 | 9,1 | 22,7 | 22,8 | 22,7 | 10,8 | | |
| Frankreich | 79,3 | 10,9 | 51,3 | 52,7 | 49,9 | 7,9 | 9,7 | 8,7 | 10,6 | 7,2 | | |
| Kroatien | 77,2 | 7,3 | 40,3 | 49,0 | 32,3 | 1,7 | 17,7 | 17,8 | 17,6 | 9,8 | | |
| Italien | 67,9 | 19,6 | 52,2 | 62,8 | 42,3 | 11,6 | 11,2 | 10,6 | 12,0 | 18,2 | | |
| Zypern | 78,7 | 8,1 | 55,3 | 64,9 | 46,2 | 8,3 | 14,1 | 10,9 | 17,3 | 8,6 | | |
| Lettland | 81,7 | 8,2 | 62,3 | 62,4 | 62,1 | 2,7 | 1,1 | 1,4 | 0,8 | 3,5 | | |
| Litauen | 84,4 | 1,4 | 66,1 | 67,2 | 65,2 | 2,3 | 1,0 | 1,3 | : | 0,4 | | |
| Luxemburg | 84,7 | 6,5 | 39,8 | 45,4 | 33,9 | 2,6 | 5,1 | 5,0 | 5,2 | 7,4 | | |
| Ungarn | 82,5 | 17,2 | 51,7 | 62,6 | 42,4 | 1,2 | 6,8 | 6,3 | 7,4 | 13,9 | | |
| Malta | 84,3 | 19,2 | 47,2 | 64,5 | 29,9 | 1,5 | 2,8 | 2,5 | 3,2 | 22,5 | | |
| Niederlande | 84,0 | 9,5 | 65,7 | 74,8 | 56,6 | 4,1 | 6,8 | 6,7 | 6,9 | 9,1 | | |
| Österreich | 83,7 | 6,3 | 51,3 | 60,1 | 42,8 | 3,5 | 0,8 | 0,6 | 1,1 | 8,0 | | |
| Polen | 82,2 | 14,8 | 48,3 | 58,3 | 39,3 | 1,4 | 15,4 | 15,2 | 15,6 | 13,3 | | |
| Portugal | 83,7 | 4,2 | 56,2 | 63,0 | 50,2 | 4,2 | 18,1 | 18,2 | 18,0 | 6,3 | | |
| Rumänien | 80,1 | 16,2 | 44,5 | 55,3 | 34,9 | 3,8 | 1,0 | 1,2 | 0,7 | 16,0 | | |
| Slowenien | 86,2 | 6,5 | 42,7 | 48,0 | 37,5 | 1,1 | 9,4 | 8,8 | 10,1 | 6,7 | | |
| Slowakei | 78,8 | 17,3 | 53,0 | 56,6 | 49,6 | 1,8 | 7,3 | 7,0 | 7,5 | 11,7 | | |
| Finnland | 78,7 | 8,2 | 62,5 | 61,7 | 63,4 | 4,8 | 11,2 | 8,4 | 13,8 | 2,9 | | |
| Schweden | 85,2 | 4,9 | 76,4 | 78,4 | 74,4 | 6,3 | 8,3 | 7,0 | 9,5 | 2,9 | | |
| Großbritannien | 83,7 | 13,0 | 64,1 | 69,3 | 59,1 | 3,6 | 1,5 | 1,4 | 1,5 | 8,9 | | |
| EU-28 | 79,3 | 12,5 | 57,1 | 63,7 | 50,8 | 5,1 | 7,8 | 7,4 | 8,1 | 10,5 | | |
| EU-27 ⁴⁾ | 79,3 | 12,5 | 57,2 | 63,8 | 51,0 | 5,1 | 7,7 | 7,3 | 8,0 | 10,5 | | |

Q: Eurostat. Indikatoren nach Geschlecht gehen nur als „Insgesamt“ in die Berechnung des Bereichsindex ein. - Zeichenerklärung (:) bedeutet, Werte sind nicht verfügbar. - ¹⁾ Beschäftigungsquote: Differenz von Männern und Frauen. - ²⁾ Hauptgrund: Konnte keinen ganztägigen Arbeitsplatz finden. - ³⁾ Hauptgrund: Konnte keinen permanenten Arbeitsplatz finden. - ⁴⁾ Vor dem Beitritt Kroatiens, inkl. UK.



WIFO

Fortsetzung: Rohdaten der Einzelindikatoren des Bereichsindex 2 – Erwerbsteilnahme Index, EU-28

| | Arbeitslosigkeit | | | | | | Langzeitarbeitslosenquote (55-64 Jahre) | | | | Arbeitsmarktpolitik (AMP) | | | |
|---------------------|---------------------------------|------------|---------------------------------|-------------|---|-------------|---|-------------|--------------------------|--------------------------------|---------------------------|------|-----------------------------------|--|
| | Arbeitslosenquote (15-24 Jahre) | | Arbeitslosenquote (55-64 Jahre) | | Langzeitarbeitslosenquote (15-64 Jahre) | | Langzeitarbeitslosenquote (55-64 Jahre) | | Ausgaben für aktive AMP) | | Ausgaben für aktive AMP) | | TeilnehmerInnen an AMP-Maßnahmen) | |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 ²⁾ | 2016 ²⁾ | 2016 | 2016 | 2016 | |
| | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % des BIP | In % des BIP je % Arbeitslosen | In % der Erwerbspersonen | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Belgien | 19,3 | 5,9 | 48,8 | 50,9 | 46,3 | 71,2 | 76,0 | 66,1 | 0,525 | 0,066 | 8,7 | | | |
| Bulgarien | 12,9 | 5,9 | 54,9 | 56,6 | 52,8 | 65,5 | 66,2 | 64,6 | 0,119 | 0,015 | 0,8 | | | |
| Tschechische | 7,9 | 2,4 | 35,0 | 35,2 | 34,8 | 42,7 | 43,0 | 42,5 | 0,246 | 0,062 | 1,5 | | | |
| Dänemark | 11,0 | 3,7 | 22,5 | 23,6 | 21,5 | 43,4 | 41,7 | 45,5 | 1,451 | 0,230 | 7,3 | | | |
| Deutschland | 6,8 | 3,4 | 41,9 | 43,7 | 39,1 | 58,9 | 60,5 | 56,8 | 0,263 | 0,063 | 1,9 | | | |
| Estland | 12,1 | 5,7 | 33,2 | 35,1 | 31,0 | 47,2 | 53,4 | 38,3 | 0,182 | 0,026 | 2,2 | | | |
| Irland | 14,4 | 5,8 | 46,4 | 50,8 | 40,7 | 65,3 | 71,2 | 57,6 | 0,401 | 0,047 | 3,4 | | | |
| Griechenland | 43,6 | 18,1 | 72,6 | 70,5 | 74,3 | 83,7 | 82,4 | 85,5 | 0,176 | 0,007 | 0,87 | | | |
| Spanien | 38,6 | 15,3 | 44,4 | 42,4 | 46,3 | 65,9 | 64,0 | 68,1 | 0,441 | 0,022 | 7,7 | | | |
| Frankreich | 22,3 | 6,5 | 45,3 | 46,7 | 43,8 | 65,8 | 68,5 | 62,4 | 0,704 | 0,070 | 6,7 | | | |
| Kroatien | 27,4 | 7,5 | 41,0 | 43,7 | 38,1 | 46,7 | 55,2 | 35,8 | 0,337 | 0,025 | 1,7 | | | |
| Italien | 34,7 | 5,8 | 58,7 | 59,6 | 57,8 | 63,3 | 65,0 | 60,5 | 0,415 | 0,034 | : | | | |
| Zypern | 24,7 | 7,8 | 40,7 | 45,7 | 35,5 | 62,2 | 71,1 | 41,0 | 0,106 | 0,008 | 1,4 | | | |
| Lettland | 17,0 | 8,3 | 37,4 | 39,8 | 34,5 | 43,1 | 42,0 | 44,3 | 0,142 | 0,014 | 1,0 | | | |
| Litauen | 13,3 | 7,3 | 37,7 | 37,8 | 37,5 | 49,2 | 49,3 | 49,1 | 0,241 | 0,030 | 1,5 | | | |
| Luxemburg | 15,4 | 3,3 | 38,1 | 41,3 | 34,5 | 62,3 | : | : | 0,655 | 0,104 | 9,5 | | | |
| Ungarn | 10,7 | 3,6 | 40,4 | 40,6 | 40,1 | 57,4 | 56,4 | 58,2 | 0,869 | 0,170 | 5,8 | | | |
| Malta | 10,6 | 2,5 | 40,1 | 42,5 | 36,8 | 75,7 | 76,7 | : | 0,135 | 0,029 | 1,1 | | | |
| Niederlande | 8,9 | 5,5 | 40,0 | 39,7 | 40,3 | 69,6 | 69,4 | 70,0 | 0,483 | 0,079 | 3,9 | | | |
| Österreich | 9,8 | 4,2 | 33,3 | 33,5 | 33,1 | 55,4 | 54,9 | 56,2 | 0,583 | 0,096 | 3,6 | | | |
| Polen | 14,8 | 3,7 | 31,0 | 31,9 | 30,0 | 42,7 | 42,6 | 42,8 | 0,365 | 0,059 | 3,8 | | | |
| Portugal | 23,9 | 8,5 | 49,6 | 49,9 | 49,2 | 70,4 | 69,7 | 71,4 | 0,416 | 0,036 | 4,4 | | | |
| Rumänien | 18,3 | 3,2 | 41,5 | 43,6 | 37,5 | 45,8 | 44,1 | : | 0,024 | 0,004 | 0,6 | | | |
| Slowenien | 11,2 | 6,4 | 47,5 | 52,7 | 42,8 | 60,9 | 70,0 | 44,6 | 0,162 | 0,020 | 0,8 | | | |
| Slowakei | 18,9 | 6,0 | 62,4 | 65,7 | 58,6 | 70,3 | 68,4 | 72,0 | 0,205 | 0,021 | 2,6 | | | |
| Finnland | 20,1 | 7,8 | 24,4 | 27,2 | 21,0 | 44,1 | 42,7 | 45,8 | 0,838 | 0,093 | 4,9 | | | |
| Schweden | 17,9 | 5,1 | 19,6 | 21,6 | 17,2 | 36,9 | 39,3 | 33,5 | 0,896 | 0,126 | 4,9 | | | |
| Großbritannien | 12,1 | 3,5 | 25,9 | 28,9 | 22,4 | 41,2 | 42,3 | 39,6 | : | : | : | | | |
| EU-28 | 16,8 | 5,8 | 45,1 | 45,5 | 44,7 | 60,8 | 61,0 | 60,4 | : | : | : | | | |
| EU-27 ³⁾ | 16,7 | 5,8 | 45,2 | 45,5 | 44,8 | 60,9 | 61,1 | 60,7 | : | : | : | | | |

Q: Eurostat. Indikatoren nach Geschlecht gehen nur als „Insgesamt“ in die Berechnung des Bereichsindex ein. - Zeichenerklärung (:) bedeutet, Werte sind nicht verfügbar. - 1) Ausgaben/TeilnehmerInnen der Interventionen 2-7. - 2) IT: 2015. - 3) Vor dem Beitritt Kroatiens, inkl. UK.



- 22 -
Übersicht A 4: Rangplatzierungen des Bereichsindex 2 - Erwerbsteilnahme Index, EU-28 (ohne IT und UK)
Ränge der Einzelindikatoren, der Subbereiche und des Gesamttrags

| Rang | Beschäftigung | | | | | Subbereich |
|------|--|--|--|--|--|--|
| | Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (25-44 Jahre) in Prozentpunkte | | Beschäftigungsquote (55-64 Jahre) in % | | Beschäftigung | |
| | 2017 | | 2017 | | 2017 | |
| | Beschäftigungsquote (25-44 Jahre) in % | Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (25-44 Jahre) in Prozentpunkte | Beschäftigungsquote (55-64 Jahre) in % | Unfreiwillige Teilzeitbeschäftigung (Hauptgrund: konnte keinen ganztägigen Arbeitsplatz finden) in % der Gesamtbeschäftigung | Unfreiwillige befristete Beschäftigung (Hauptgrund: konnte keinen permanenten Arbeitsplatz finden) in % aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (15-64 Jahre) in Prozentpunkte |
| 1 | SI | LT | SE | CZ | EE | LT |
| 2 | SE | PT | DE | EE | AT | SE |
| 3 | LU | SE | DK | SI | LT ¹⁾ | FI |
| 4 | CZ | AT | EE | HU | RO ¹⁾ | LV |
| 5 | LT | SI | LT | BG | LV | DK |
| 6 | MT | LU | NL | PL | DE | PT |
| 7 | NL | HR | FI | MT | MT | EE |
| 8 | PT | CY | LV | HR | BG ¹⁾ | SI |
| 9 | AT | FI | CZ | SK | IE ¹⁾ | FR |
| 10 | EE | LV | IE | BE | LU | DE ¹⁾ |
| 11 | DE | DK | BG | LT | DK | LU ¹⁾ |
| 12 | HU | BE | PT | LU | NL ¹⁾ | BG |
| 13 | PL | DE | CY | LV | HU ¹⁾ | AT |
| 14 | LV | NL | SK | DE | BE ²⁾ | CY |
| 15 | RO | BG | HU | AT | SK ²⁾ | BE |
| 16 | DK | ES | AT ¹⁾ | DK | CZ ²⁾ | NL |
| 17 | BE | FR | FR ¹⁾ | RO | SE ¹⁾ | HR |
| 18 | FR | IE | ES | NL | GR ¹⁾ | IE |
| 19 | IE | PL | PL ¹⁾ | PT | SI | ES |
| 20 | SK | EE | BE ¹⁾ | IE | FR | SK |
| 21 | FI | RO | MT | FI | FI | PL |
| 22 | CY | HU | RO | SE | CY | MT |
| 23 | BG | SK | SI | GR | PL | RO |
| 24 | HR | MT | HR | FR | HR | HR |
| 25 | ES | GR | LU | CY | PT | CY |
| 26 | GR | CZ | GR | ES | ES | GR |
| | | | | | | MT |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. - ¹⁾ Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die zwei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. AT und FR) den gleichen Rang auf. - ²⁾ Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die drei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. BE, SK und CZ) den gleichen Rang auf.

Fortsetzung: Rangplatzierungen des Bereichsindex 2 - Erwerbsteilnahme Index, EU-28 (ohne IT und UK)
Ränge der Einzelindikatoren, der Subbereiche und des Gesamttrangs

| Rang | Arbeitslosigkeit | | | | Arbeitsmarktpolitik (AMP) | | | | Gesamttrang | |
|------|--------------------------------------|------|---|------|--------------------------------------|------|--|------|-------------|------------|
| | Arbeitslosenquote (15-24 Jahre) in % | | Langzeit-arbeitslosenquote (15-64 Jahre) in % | | Ausgaben für aktive AMP in % des BIP | | Ausgaben für aktive AMP in % des BIP je % Arbeitslosen | | | Subbereich |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 | 2016 | 2016 | 2016 | | |
| 1 | DE | CZ | SE | DK | DK | DK | LU | DK | DK | DK |
| 2 | CZ | MT | DK | CZ | SE | HU | BE | HU | HU | SE |
| 3 | NL | RO | FI | PL | HU | SE | ES | LU | LU | LT |
| 4 | AT | LU | PL | LV | PL | LU | DK | SE | SE | LU |
| 5 | MT | DE | EE | DK | AT | FR | FR | FI | FI | AT |
| 6 | HU | HU | AT | FI | LU | FI | HU | BE | BE | FI |
| 7 | DK | DK | CZ | RO | AT | NL | SE | FR | FR | HU |
| 8 | SI | PL | LV | HR | BE | FR | FI | AT | AT | DE |
| 9 | EE | AT | LT | EE | NL | BE | PT | ES | ES | EE |
| 10 | BG | SE | LU | LT | ES | DE | NL | NL | NL | NL |
| 11 | LT | NL | NL | AT | PT | CZ | PL | PL | PL | CZ |
| 12 | IE | EE | MT | HU | IE | PL | AT | PT | PT | LV |
| 13 | PL | IE | HU | DE | PL | IE | IE | IE | IE | BE |
| 14 | LU | BE | CY | SI | HR | PT | SK | DE | PL | PL |
| 15 | LV | BG | HR | CY | NL | LT | EE | CZ | SI | SI |
| 16 | SE | SK | RO | LU | SI | CZ | DE | DE | IE | IE |
| 17 | RO | SI | DE | IE | HR | LT | HR | HR | FR | FR |
| 18 | SK | FR | ES | BG | IE | SK | CZ | EE | BG | BG |
| 19 | BE | LT | FR | FR | BG | ES | LT | LT | PT | PT |
| 20 | FI | HR | IE | ES | CY | GR | CY | MT | RO | RO |
| 21 | FR | FI | SI | NL | FR | SI | MT | SI | MT | MT |
| 22 | PT | CY | BE | SK | BE | LV | LV | LV | HR | HR |
| 23 | CY | LV | PT | PT | SK | MT | GR | GR | SK | SK |
| 24 | HR | PT | BG | BE | PT | BG | BG | CY | CY | CY |
| 25 | ES | ES | SK | MT | ES | CY | SI | BG | ES | ES |
| 26 | GR | GR | GR | GR | GR | RO | RO | RO | RO | GR |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. - 1) Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die zwei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. DK und PL) den gleichen Rang auf.



- 24 -
Übersicht A 5: Rohdaten der Einzelindikatoren des Bereichsindex 3 – Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt Index, EU-28

| | Bildung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|---|-------------|-------------|-------------|--|-------------|-------------|------|--|------|------|------|--|------|------|------|------|------|------|------|
| | Frühzeitige Schul- und Auszubereitete und -abgänger | | | | Bevölkerung (25-64 Jahre) mit niedrigem Ausbildungsniveau (max. Sekundarstufe I) | | | | Bevölkerung (25-64 Jahre) mit niedrigem Ausbildungsniveau (max. Sekundarstufe I) | | | | Bevölkerung (25-34 Jahre) mit Tertiarabschluss | | | | | | | |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2015 | 2015 |
| In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % |
| Belgien | 8,9 | 23,2 | 16,6 | 40,3 | 45,7 | 8,5 | 53,9 | | | | | | | | | | | | | |
| Bulgarien | 12,7 | 17,2 | 17,1 | 27,8 | 33,4 | 2,3 | 26,5 | | | | | | | | | | | | | |
| Tschechische | 6,7 | 6,2 | 6,0 | 23,9 | 33,8 | 9,8 | 83,7 | | | | | | | | | | | | | |
| Dänemark | 8,8 | 18,7 | 16,8 | 39,1 | 46,2 | 26,8 | 34,6 | | | | | | | | | | | | | |
| Deutschland | 10,1 | 13,5 | 13,2 | 28,6 | 31,3 | 8,4 | 38,1 | | | | | | | | | | | | | |
| Estland | 10,8 | 11,2 | 12,6 | 39,7 | 43,1 | 17,2 | 31,9 | | | | | | | | | | | | | |
| Irland | 5,0 | 17,5 | 7,7 | 46,5 | 54,7 | 9,0 | 49,7 | | | | | | | | | | | | | |
| Griechenland | 6,0 | 27,1 | 13,7 | 31,0 | 42,5 | 4,5 | 18,5 | | | | | | | | | | | | | |
| Spanien | 18,3 | 40,9 | 33,8 | 36,4 | 42,6 | 9,9 | 55,4 | | | | | | | | | | | | | |
| Frankreich | 8,9 | 21,6 | 13,8 | 35,2 | 44,3 | 18,7 | 48,3 | | | | | | | | | | | | | |
| Kroatien | 3,1 | 16,2 | 5,8 | 23,7 | 32,7 | 2,3 | 28,7 | | | | | | | | | | | | | |
| Italien | 14,0 | 39,1 | 25,2 | 18,7 | 26,9 | 7,9 | 45,9 | | | | | | | | | | | | | |
| Zypern | 8,5 | 18,9 | 11,3 | 42,5 | 57,0 | 6,9 | 33,2 | | | | | | | | | | | | | |
| Lettland | 8,6 | 9,6 | 12,4 | 33,9 | 41,6 | 7,5 | 27,2 | | | | | | | | | | | | | |
| Litauen | 5,4 | 5,2 | 5,7 | 40,3 | 55,6 | 5,9 | 25,6 | | | | | | | | | | | | | |
| Luxemburg | 7,3 | 23,6 | 12,6 | 39,9 | 51,3 | 17,2 | 61,8 | | | | | | | | | | | | | |
| Ungarn | 12,5 | 16,0 | 14,0 | 24,1 | 30,2 | 6,2 | 19,4 | | | | | | | | | | | | | |
| Malta | 17,7 | 48,9 | 31,1 | 23,9 | 34,9 | 10,6 | 35,8 | | | | | | | | | | | | | |
| Niederlande | 7,1 | 21,6 | 13,3 | 37,2 | 46,6 | 19,1 | 41,4 | | | | | | | | | | | | | |
| Österreich | 7,4 | 15,0 | 11,5 | 32,4 | 40,3 | 15,8 | 45,4 | | | | | | | | | | | | | |
| Polen | 5,0 | 7,9 | 5,5 | 29,9 | 43,6 | 4,0 | 37,1 | | | | | | | | | | | | | |
| Portugal | 12,6 | 52,0 | 30,4 | 24,0 | 34,0 | 9,8 | 46,3 | | | | | | | | | | | | | |
| Rumänien | 18,1 | 22,1 | 23,5 | 17,6 | 25,6 | 1,1 | 21,3 | | | | | | | | | | | | | |
| Slowenien | 4,3 | 12,1 | 5,6 | 32,5 | 44,5 | 12,0 | 58,3 | | | | | | | | | | | | | |
| Slowakei | 9,3 | 8,6 | 8,7 | 23,1 | 35,1 | 3,4 | 56,8 | | | | | | | | | | | | | |
| Finnland | 8,2 | 11,7 | 9,4 | 43,7 | 40,3 | 27,4 | 43,8 | | | | | | | | | | | | | |
| Schweden | 7,7 | 14,7 | 11,9 | 41,9 | 47,4 | 30,4 | 52,2 | | | | | | | | | | | | | |
| Großbritannien | 10,6 | 19,9 | 14,5 | 42,8 | 47,3 | 14,3 | 30,4 | | | | | | | | | | | | | |
| EU-28 | 10,6 | 22,5 | 16,2 | 31,5 | 39,0 | 10,9 | 40,8 | | | | | | | | | | | | | |
| EU-27 ²⁾ | 10,6 | 22,5 | 16,3 | 31,5 | 39,0 | 11,0 | 40,8 | | | | | | | | | | | | | |

Q: Eurostat. - Zeichenerklärung (!) bedeutet, Werte sind nicht verfügbar. - !) Betriebliche Weiterbildung: CVTS Erhebungen (Continuing Vocational Training Survey) werden alle fünf Jahre durchgeführt. - ²⁾ Vor dem Beitritt Kroatiens, inkl. UK.



WIFO

Fortsetzung: Rohdaten der Einzelindikatoren des Bereichsindex 3 - Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt Index, EU-28

| | Exklusion | | | | | | | | | | | | Kinderbetreuung | | |
|-----------------------|---|------------|------------|------------|---|-------------|-------------|-------------|--|-------------|------------|-------------|--------------------------------------|---|------|
| | Inaktiv aufgrund von Betreuungspflichten in % der Bevölkerung | | | | Teilzeitbeschäftigt aufgrund von Betreuungspflichten in % der Gesamtbeschäftigung | | | | Inaktive Bevölkerung (Out of Labour Force) | | | | Formale Kinderbetreuung 1-29 Stunden | Formale Kinderbetreuung 30 Stunden und mehr | |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 |
| In % | In % | Männer | Frauen | Insgesamt | In % | Männer | Frauen | Insgesamt | In % | Männer | Frauen | In % | In % | In % | In % |
| Belgien | 1,6 | 0,1 | 3,1 | 5,0 | 0,6 | 10,1 | 32,0 | 27,2 | 36,8 | 22,5 | 30,4 | 22,5 | 30,4 | | |
| Bulgarien | 2,9 | 0,4 | 5,5 | : | : | : | 28,7 | 24,6 | 32,9 | 1,2 | 8,2 | 1,2 | 8,2 | | |
| Tschechische Republik | 4,4 | 0,1 | 8,8 | 1,1 | 0,0 | 2,5 | 24,1 | 17,1 | 31,3 | 3,9 | 2,6 | 3,9 | 2,6 | | |
| Dänemark | 0,4 | : | 0,8 | 0,6 | : | 1,2 | 21,2 | 18,5 | 23,9 | 5,7 | 66,0 | 5,7 | 66,0 | | |
| Deutschland | 2,1 | 0,2 | 4,2 | 6,8 | 0,5 | 14,0 | 21,8 | 17,6 | 26,0 | 8,3 | 22,0 | 8,3 | 22,0 | | |
| Estland | 3,6 | 0,3 | 6,8 | 1,0 | : | 2,0 | 21,2 | 17,3 | 24,9 | 6,3 | 20,8 | 6,3 | 20,8 | | |
| Irland | 4,1 | 0,8 | 7,4 | 4,1 | 0,5 | 8,2 | 27,3 | 21,2 | 33,4 | 23,8 | 10,6 | 23,8 | 10,6 | | |
| Griechenland | 1,5 | 0,0 | 2,9 | 0,3 | : | 0,8 | 31,7 | 23,6 | 39,7 | 11,7 | 8,8 | 11,7 | 8,8 | | |
| Spanien | 1,8 | 0,2 | 3,3 | 1,4 | 0,1 | 3,1 | 26,1 | 21,1 | 31,2 | 28,0 | 17,8 | 28,0 | 17,8 | | |
| Frankreich | 2,4 | 0,2 | 4,5 | 3,9 | 0,4 | 7,5 | 28,5 | 24,4 | 32,4 | 19,8 | 30,7 | 19,8 | 30,7 | | |
| Kroatien | 1,2 | : | 2,4 | 0,5 | 0,1 | 0,9 | 33,6 | 28,5 | 38,6 | 1,4 | 14,5 | 1,4 | 14,5 | | |
| Italien | 3,6 | 0,2 | 6,9 | 3,0 | 0,1 | 6,9 | 34,6 | 25,0 | 44,1 | 12,1 | 16,5 | 12,1 | 16,5 | | |
| Zypern | 2,3 | : | 4,3 | 0,7 | : | 1,5 | 26,1 | 21,2 | 30,7 | 10,6 | 17,5 | 10,6 | 17,5 | | |
| Lettland | 1,3 | : | 2,5 | 0,2 | : | 0,4 | 23,0 | 20,2 | 25,7 | 1,9 | 26,5 | 1,9 | 26,5 | | |
| Litauen | 1,1 | : | 1,9 | : | : | : | 24,1 | 22,6 | 25,4 | 1,7 | 18,6 | 1,7 | 18,6 | | |
| Luxemburg | 1,6 | : | 3,1 | 5,8 | 0,6 | 11,7 | 29,8 | 26,0 | 33,8 | 23,8 | 37,0 | 23,8 | 37,0 | | |
| Ungarn | 4,4 | 0,3 | 8,3 | 0,5 | : | 1,0 | 28,8 | 21,8 | 35,8 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | |
| Malta | 2,0 | : | 4,0 | 2,2 | 0,4 | 5,0 | 27,8 | 16,6 | 39,8 | 22,5 | 17,1 | 22,5 | 17,1 | | |
| Niederlande | 1,5 | 0,1 | 2,8 | 14,2 | 2,5 | 26,9 | 20,3 | 15,8 | 24,8 | 56,1 | 5,5 | 56,1 | 5,5 | | |
| Österreich | 1,9 | 0,2 | 3,6 | 8,7 | 0,6 | 17,8 | 23,6 | 19,0 | 28,2 | 13,9 | 4,3 | 13,9 | 4,3 | | |
| Polen | 3,4 | 0,3 | 6,5 | 0,6 | 0,1 | 1,1 | 30,4 | 23,4 | 37,4 | 1,8 | 9,8 | 1,8 | 9,8 | | |
| Portugal | 1,2 | 0,2 | 2,1 | 0,4 | : | 0,7 | 25,3 | 22,1 | 28,4 | 1,8 | 45,7 | 1,8 | 45,7 | | |
| Rumänien | 0,8 | : | 1,6 | 0,1 | : | 0,3 | 32,7 | 23,8 | 41,8 | 14,0 | 1,7 | 14,0 | 1,7 | | |
| Slowenien | 0,7 | 0,1 | 1,4 | 1,1 | 0,3 | 2,0 | 25,8 | 22,9 | 28,8 | 3,9 | 40,9 | 3,9 | 40,9 | | |
| Slowakei | 5,0 | 0,4 | 9,7 | 0,4 | : | 0,8 | 27,9 | 21,8 | 34,1 | 0,0 | 0,6 | 0,0 | 0,6 | | |
| Finnland | 1,9 | 0,1 | 3,8 | 1,2 | : | 2,4 | 23,3 | 21,5 | 25,1 | 10,1 | 23,2 | 10,1 | 23,2 | | |
| Schweden | 0,7 | 0,1 | 1,4 | 3,6 | 1,1 | 6,4 | 17,5 | 15,7 | 19,3 | 15,6 | 37,1 | 15,6 | 37,1 | | |
| Großbritannien | 4,1 | 1,0 | 7,2 | 8,0 | 1,0 | 15,7 | 22,4 | 17,7 | 27,1 | 28,0 | 5,2 | 28,0 | 5,2 | | |
| EU-28 | 2,6 | 0,3 | 4,9 | 4,3 | 0,4 | 8,7 | 26,7 | 21,1 | 32,2 | 17,0 | 17,0 | 17,0 | 17,0 | | |
| EU-27 ²⁾ | 2,6 | 0,3 | 4,9 | 4,3 | 0,4 | 8,8 | 26,6 | 21,1 | 32,1 | 17,0 | 17,0 | 17,0 | 17,0 | | |

Q: Eurostat. Indikatoren nach Geschlecht gehen nur als „Insgesamt“ in die Berechnung des Bereichsindex ein. - Zeichenerklärung (:) bedeutet, Werte sind nicht verfügbar. - ¹⁾ Kinder bis drei Jahre. - ²⁾ Vor dem Beitritt Kroatiens, inkl. UK.



Fortsetzung: Rohdaten der Einzelindikatoren des Bereichsindex 3 – Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt Index, EU-28

| | Gesundheit | | | | | | | | | | |
|-----------------------|--|--|-------------|------------|------------|--|-------------|-------------|-------------|--|-------------|
| | Tödliche Arbeitsunfälle – Inzidenzrate | | | | | Erwartbare gesunde Lebensjahre im Alter von 65 Jahren – | | | | | |
| | 2016 | 2016 | 2016 | 2016 | 2016 | 2016 | 2016 | 2016 | 2016 | 2016 | |
| | Je 100.000 Beschäftigte | Jahre | Jahre | Jahre | Jahre | Jahre | Jahre | Jahre | Jahre | Jahre | |
| | | Erwartbare gesunde Lebensjahre im Alter von 65 Jahren – Frauen | | | | Erwartbare gesunde Lebensjahre im Alter von 65 Jahren – Männer | | | | Erwerbstätige Personen mit Behinderung | |
| | | 2017 | | 2017 | | 2017 | | 2017 | | 2017 | |
| | | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % | In % |
| | | Insgesamt | | | | Männer | | Frauen | | Selbstwahrgenommene Tätigkeitseinschränkung Erwerbstätiger ¹⁾ | |
| | | Insgesamt | | | | Männer | | Frauen | | Selbstwahrgenommene Gesundheit Erwerbstätiger ²⁾ | |
| | | Insgesamt | | | | Männer | | Frauen | | Selbstwahrgenommene Gesundheit Erwerbstätiger ²⁾ | |
| Belgien | 1,8 | 63,8 | 63,7 | 11,4 | 10,3 | 14,2 | 13,7 | 14,9 | 12,3 | 87,4 | 87,4 |
| Bulgarien | 3,0 | 67,5 | 64,0 | 10,1 | 9,2 | 12,3 | 11,4 | 13,4 | 6,2 | 85,5 | 85,5 |
| Tschechische Republik | 2,1 | 64,0 | 62,7 | 8,9 | 8,4 | 20,0 | 18,0 | 21,9 | 13,5 | 81,1 | 81,1 |
| Dänemark | 1,2 | 60,3 | 60,3 | 11,9 | 11,5 | 21,9 | 20,7 | 23,3 | 22,5 | 79,1 | 79,1 |
| Deutschland | 0,9 | 67,3 | 65,3 | 12,4 | 11,5 | 35,0 | 33,8 | 36,3 | 12,8 | 77,1 | 77,1 |
| Estland | 4,5 | 59,0 | 54,4 | 7,0 | 5,5 | 33,0 | 32,4 | 33,6 | 20,7 | 68,8 | 68,8 |
| Irland | 2,1 | 69,8 | 67,3 | 13,2 | 12,0 | 15,6 | 17,2 | 13,6 | 6,7 | 92,7 | 92,7 |
| Griechenland | 1,3 | 64,7 | 63,8 | 7,8 | 8,0 | 9,1 | 8,6 | 9,6 | 8,9 | 92,2 | 92,2 |
| Spanien | 1,9 | 66,5 | 65,9 | 10,4 | 10,4 | 17,2 | 16,0 | 18,7 | 8,2 | 87,4 | 87,4 |
| Frankreich | 2,7 | 64,1 | 62,6 | 10,6 | 9,5 | 29,7 | 28,3 | 31,2 | 15,4 | 76,8 | 76,8 |
| Kroatien | 2,4 | 58,7 | 57,1 | 4,9 | 5,2 | 18,6 | 16,7 | 20,8 | 13,5 | 82,3 | 82,3 |
| Italien | 2,8 | 67,2 | 67,6 | 10,1 | 10,4 | 5,4 | 4,8 | 6,1 | 11,6 | 91,2 | 91,2 |
| Zypern | 1,4 | 68,8 | 67,5 | 10,3 | 11,2 | 24,5 | 26,5 | 22,2 | 9,9 | 89,3 | 89,3 |
| Lettland | 4,2 | 54,9 | 52,3 | 4,5 | 4,4 | 29,1 | 24,9 | 33,3 | 27,6 | 56,2 | 56,2 |
| Litauen | 3,7 | 59,4 | 56,2 | 5,6 | 5,6 | 18,4 | 16,7 | 20,1 | 13,7 | 60,7 | 60,7 |
| Luxemburg | 6,3 | 58,9 | 61,4 | 8,0 | 9,5 | 18,8 | 18,0 | 19,8 | 19,9 | 79,7 | 79,7 |
| Ungarn | 2,1 | 60,2 | 59,5 | 6,4 | 6,7 | 24,8 | 22,3 | 27,6 | 12,2 | 74,6 | 74,6 |
| Malta | 3,7 | 72,4 | 71,1 | 12,9 | 12,8 | 19,0 | 21,7 | 14,9 | 4,2 | 90,1 | 90,1 |
| Niederlande | 0,5 | 57,8 | 62,8 | 9,9 | 10,3 | 23,8 | 21,5 | 26,5 | 20,2 | 85,6 | 85,6 |
| Österreich | 2,9 | 57,1 | 57,0 | 7,4 | 8,2 | 28,1 | 27,1 | 29,2 | 22,7 | 81,9 | 81,9 |
| Polen | 1,5 | 64,6 | 61,3 | 8,9 | 8,2 | 24,5 | 22,9 | 26,3 | 11,0 | 76,0 | 76,0 |
| Portugal | 3,0 | 57,4 | 59,9 | 6,4 | 7,7 | 29,4 | 27,0 | 31,8 | 20,1 | 63,7 | 63,7 |
| Rumänien | 4,5 | 59,0 | 59,8 | 5,6 | 6,2 | 4,8 | 3,9 | 6,0 | 11,6 | 90,3 | 90,3 |
| Slowenien | 1,7 | 57,9 | 58,7 | 8,2 | 8,4 | 27,7 | 26,1 | 29,7 | 25,3 | 77,9 | 77,9 |
| Slowakei | 2,1 | 57,0 | 56,4 | 4,2 | 4,5 | 17,6 | 16,1 | 19,4 | 18,1 | 81,9 | 81,9 |
| Finnland | 1,4 | 57,0 | 59,1 | 8,9 | 9,4 | 36,1 | 31,8 | 40,9 | 22,7 | 83,4 | 83,4 |
| Schweden | 0,8 | 73,3 | 73,0 | 16,6 | 15,1 | 29,1 | 25,9 | 32,9 | 7,2 | 84,2 | 84,2 |
| Großbritannien | 0,8 | 63,1 | 63,0 | 11,1 | 10,4 | 28,9 | 26,6 | 31,4 | 14,5 | 83,7 | 83,7 |
| EU-28 | 1,7 | 64,2 | 63,5 | 10,1 | 9,8 | 27,8 | 26,1 | 29,6 | 13,5 | 82,1 | 82,1 |
| EU-27 ³⁾ | 1,7 | ; | ; | ; | ; | 27,8 | 26,2 | 29,7 | 13,5 | 82,1 | 82,1 |

Q: Eurostat. Indikatoren nach Geschlecht gehen nur als „Insgesamt“ in die Berechnung des Bereichsindex ein. - Zeichenklärung (:) bedeutet, Werte sind nicht verfügbar. -) Die Ausprägungen „stark“ und „einige“ wurden zusammengefasst. - ²⁾ Die Ausprägungen „sehr gut“ und „gut“ wurden zusammengefasst. - ³⁾ Vor dem Beitritt Kroatiens, inkl. UK.



Übersicht A 6: Rangplatzierungen des Bereichsindex 3 - Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt Index, EU-28 (ohne BG und LT)
Ränge der Einzelindikatoren, der Subbereiche und des Gesamttrags

| Rang | Bildung | | | | | | Erwachsenen beteiligung an Aus- und Weiterbildung (Lebenslanges Lernen) in % | | | Beschäftigten -anteil an betrieblicher Weiterbildung in % | | | Subbereich | | | Exklusion | | |
|------|--|---|--|---|---|---|--|------|------|---|-------------------|------|-------------------|---|---|---|------|------|
| | Frühzeitige Schul- und Ausbildungsabgängerinnen und -abgänger in % | Bevölkerung (25-64 Jahre) mit niedrigem Ausbildungsniveau (max. Sekundarstufe I) in % | Bevölkerung (25-34 Jahre) mit niedrigem Ausbildungsniveau (max. Sekundarstufe II) in % | Bevölkerung (25-64 Jahre) mit Tertiarabschluss in % | Bevölkerung (25-34 Jahre) mit Tertiarabschluss in % | Bevölkerung (25-64 Jahre) mit Tertiarabschluss in % | 2017 | 2017 | 2017 | 2015 | 2017 | 2017 | 2017 | Inaktiv aufgrund von Beitragspflichten in % | Teilzeitbeschäftigt aufgrund von Beitragspflichten in % | Inaktive Bevölkerung (Out of Labour Force) in % | 2017 | 2017 |
| 1 | HR | CZ | PL | IE | CY | SE | CZ | SE | CZ | SE | DK | RO | DK | DK | RO | SE | DK | DK |
| 2 | SI | PL | SI | FI | IE | FI | LU | FI | LU | IE | SEI) | LV | SEI) | SEI) | LV | NL | SE | SE |
| 3 | IE) | SK | HR | UK | LU | DK | SE | DK | SI | FI | SI) | GR | SI) | SI) | GR | DK) | LV | LV |
| 4 | PL) | LV | CZ | CY | SE | NL | UK | NL | SK | LU | RO | SK | RO | RO | SK | EI) | SI | SI |
| 5 | GR | EE | IE | SE | UK | FR | SE | FR | ES | SI | HR) | PT | HR) | HR) | PT | DE | PT | PT |
| 6 | CZ | FI | SK | BE | NL | LU) | BE | LU) | BE | CZ | PT) | HR | PT) | UK | HR | UK | FI | FI |
| 7 | NL | SI | FI | LU | DK | EE) | SE | EE) | SE | DK | NL) | HU | NL) | LV | HU | LV | ES | ES |
| 8 | LU | DE | CY | EE | BE | AT | BE | AT | IE | NL | GR) | PL | NL) | FI | PL | FI | EE | EE |
| 9 | AT | SE | AT | DK | SI | UK | SI | UK | FR | CY | GR) | DK | GR) | AT | DK | AT | CY | CY |
| 10 | SE | AT | SE | NL | FR | SI | FR | SI | PT | FR | LU ¹⁰⁾ | CY | LU ¹⁰⁾ | CZ | CY | CZ | RO | RO |
| 11 | FI | HU | LV | ES | PL | MT | PL | MT | IT | AT | BE ¹⁰⁾ | EE | BE ¹⁰⁾ | EE | EE | PT | GR | GR |
| 12 | CY | HR | EE) | FR | EE | ES | AT | ES | AT | PL | PL | PL | ES | CZ | CZ | SI | MT | MT |
| 13 | LV | IE | LU) | LV | ES | PT) | FI | PT) | FI | EE | EE | FI | FI) | SI | SI | CY) | DE | DE |
| 14 | DK | DK | DE | SI | GR | CZ) | GR | CZ) | NL | BE | BE | NL | AT) | FI | FI | ES) | HR | HR |
| 15 | BE) | CY | NL | AT | LV | IE | LV | IE | DE | UK | IE | DE | MT ¹⁰⁾ | ES | ES | IE | CZ | CZ |
| 16 | FR) | UK | GR | GR | FR) | AT) | AT) | BE | PL | MT | MT | PL | DE ¹⁰⁾ | MT | MT | MT | AT | AT |
| 17 | SK | NL) | FR | PL | FR | FR | PL | DE | MT | SK | FR | SK | CY | IT | SK | FR | FR | FR |
| 18 | DE | FR) | HU | DE | SK | IT | SK | IT | DK | HR | FR | SE | FR | SE | FR | FR | PL | PL |
| 19 | UK | RO | UK | HU | MT | LV | HU | LV | CY | DE | PL | FR | PL | FR | HU | LU | LU | LU |
| 20 | EE | BE | BE | PT | PT | CY | PT | CY | EE | GR | EE) | IE | EE) | IE | IE | LU | NL | NL |
| 21 | HU | LU | DK | CZ) | CZ | HU | CZ | HU | UK | HU | IT) | BE | IT) | BE | PL | PL | BE | BE |
| 22 | PT | GR | RO | MT) | HR | GR | HR | GR | HR | ES | IE ¹⁰⁾ | LU | IE ¹⁰⁾ | LU | GR | GR | HU | HU |
| 23 | IT | IT | IT | HR | DE | PL | DE | PL | LV | PT | UK ¹⁰⁾ | DE | UK ¹⁰⁾ | DE | BE | BE | SK | SK |
| 24 | MT | ES | PT | SK | HU | SK | HU | SK | RO | IT | CZ | UK | RO | UK | RO | IE | IE | IE |
| 25 | RO | MT | MT | IT | IT | HR | IT | HR | HU | MT | HU | AT | HU | AT | HR | HR | UK | UK |
| 26 | ES | PT | ES | RO | RO | RO | RO | RO | GR | RO | SK | NL | SK | NL | NL | IT | IT | IT |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. - ¹⁾ und ¹⁰⁾ Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die zwei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. NL und GR oder LU und BE) den gleichen Rang auf.



Fortsetzung: Rangplatzierungen des Bereichsindex 3 – Ausgrenzungsriskiken am Arbeitsmarkt Index, EU-28 (ohne BG und LT)
Ränge der Einzelindikatoren, der Subbereiche und des Gesamtfrangs

| Rang | Formale Kinderbetreuung | | Gesundheit | | | | | | Selbst-wahrgenommene Gesundheit | | Gesamtrang | |
|------|---|--|---|---|---|--|--|---|--|---|------------|------------|
| | Formale Kinderbetreuung (Kinder bis drei Jahre), 1-29 Stunden, in % | Formale Kinderbetreuung (Kinder bis drei Jahre), 30 Stunden und mehr, in % | Tödliche Arbeitsunfälle je 100.000 Beschäftigte | Gesunde Lebensjahre bei der Geburt – Frauen | Gesunde Lebensjahre bei der Geburt – Männer | Erwartbare gesunde Lebensjahre im Alter von 65 Jahren – Frauen | Erwartbare gesunde Lebensjahre im Alter von 65 Jahren – Männer | Erwerbstätige Personen mit Behinderung in % | Selbst-wahrgenommene eingeschränkung – Erwerbstätiger in % | Selbst-wahrgenommene Gesundheit – Erwerbstätiger in % | | Subbereich |
| | | | | | | | | | | | | |
| 1 | NL | DK | NL | SE | SE | SE | SE | FI | LV | IE | SE | SE |
| 2 | ES ¹⁾ | PT | SE | MT | MT | IE | MT | DE | SI | GR | DE | DK |
| 3 | UK ¹⁾ | SI | UK | IE | IT | MT | IE | EE | FI ¹⁾ | IT | CY | FI |
| 4 | LU ¹⁰⁾ | BE | DE | CY | CY | DE | DE ¹⁾ | FR | AT ¹⁾ | RO | MT | IE |
| 5 | IE ¹⁰⁾ | LU | DK | DE | IE | DK | DK ¹⁾ | PT | DK | MT | IE | CY |
| 6 | MT ¹⁰⁾ | FR | GR | IT | ES | BE | CY | SE ¹⁾ | EE | CY | UK | SI |
| 7 | BE ¹⁰⁾ | ES | CY | ES | DE | UK | IT ²⁾ | LV ¹⁾ | NL | BE | NL | NL |
| 8 | FR | LV | FR | GR | GR | FR | ES ²⁾ | UK | PT | ES | DK | FR |
| 9 | SE | FI | PL | PL | BE | ES | UK ²⁾ | AT | LU | NL | FI | DE |
| 10 | RO | DE | FR | FR | UK | CY | BE ¹⁾ | SI | SK | SE | ES | UK |
| 11 | AT | EE | CZ | CZ | NL | IT | NL ¹⁾ | HU | FR | UK | BE | BE |
| 12 | IT | ES | BE | BE | CZ | NL | FR ¹⁰⁾ | CY ¹⁾ | UK | FI | FR | LU |
| 13 | GR | CY | UK | FR | FR | CZ ²⁾ | LU ¹⁰⁾ | PL ¹⁾ | CZ ¹⁾ | HR | IT | CZ |
| 14 | CY | MT | DK | DK | LU | PL ²⁾ | FI | NL | HR ¹⁾ | AT | SI | AT |
| 15 | FI | IT | IE ¹⁾ | HU | PL | FI ²⁾ | CZ ¹⁾ | DK | DE | SK | CZ | PL |
| 16 | DE | HR | HU ¹⁾ | EE ¹⁾ | DK | SI | SI ¹⁾ | CZ | BE | CZ | PL | ES |
| 17 | EE | IE | HR | RO ¹⁾ | PT | LU | PL ¹⁰⁾ | MT | HU | LU | GR | EE |
| 18 | DK | PL | FR | LU | RO | GR | AT ¹⁰⁾ | LU | IT ¹⁾ | DK | AT | GR |
| 19 | SI ¹⁾ | GR | IT | HR | HU | AT | GR | HR | RO ¹⁾ | SI | HU | MT |
| 20 | CZ ¹⁾ | NL | AT | SI | FI | EE | PT | SK | PL | DE | PT | LV |
| 21 | LV | UK | PT | NL | SI | PT ¹⁾ | HU | ES | CY | FR | LU | HR |
| 22 | PT ¹⁾ | AT | MT | HR | HR | HU ¹⁾ | RO | IE | GR | PL | EE | PT |
| 23 | PL ¹⁾ | CZ | LV | AT | AT | RO | EE | BE | ES | HU | HR | SK |
| 24 | HR | RO | EE | FI | SK | HR | HR | GR | SE | EE | SK | IT |
| 25 | HU ¹⁾ | SK | RO | SK | EE | LV | SK | IT | IE | PT | RO | HU |
| 26 | SK ¹⁾ | HU | LU | LV | LV | SK | LV | RO | MT | LV | LV | RO |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. - ¹⁾, ¹⁰⁾ und ¹⁰⁾ Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die zwei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. ES und UK, oder LU und IE, oder MT und BE) den gleichen Rang auf. -
²⁾ Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die drei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. CZ, PL und FI) den gleichen Rang auf.



Übersicht A 7: Rohdaten der Einzelindikatoren des Bereichsindex 4 - Verteilung der Erwerbseinkommen Index, EU-28

| | Einkommen/Lohn | | Arbeitsmerkmale entgelte | | Einkommensverteilung | | Abgabenstrukturen (Arbeit) | | Working Poor | | | | Gender Pay Gap | | | |
|---------------------|---------------------|--------------------------|---------------------------------------|---------------------------|-------------------------|-------------------------|---|------------|--|------------|----------------|----------------|----------------|------------|-------------|-------------|
| | Nominale Entlohnung | Arbeitsmerkmale entgelte | Ungleichheit der Einkommensverteilung | | In % der Gesamt-abgaben | | Niedriglohnbeschäftigungsquote auf Basis der Brutto-Stundenverdienste | | Armutgefährdungsquote von Erwerbstätigen in % EU-SILC, nach Sozialleistungen | | Gender Pay Gap | Gender Pay Gap | | | | |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2014 | 2014 | 2014 | 2014 | 2014 | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 | |
| | | | In % des BIP | S80/S20 Quintilverhältnis | | In % der Gesamt-abgaben | | In % | | In % | | In % | | In % | | |
| | | | | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen | |
| Belgien | 36.493 | 49.858 | 49,4 | 3,8 | 3,9 | 3,8 | 51,9 | 3,4 | 4,3 | 5,0 | 5,3 | 4,7 | 3,8 | 3,4 | 4,3 | 6,1 |
| Bulgarien | 14.935 | 17.500 | 43,2 | 8,2 | 8,4 | 8,0 | 34,0 | 19,2 | 17,2 | 9,9 | 11,3 | 8,3 | 18,2 | 19,2 | 17,2 | 14,4 |
| Tschechische | 19.492 | 25.697 | 41,4 | 3,4 | 3,4 | 3,4 | 50,1 | 13,7 | 24,7 | 3,5 | 3,4 | 3,7 | 18,7 | 13,7 | 24,7 | 21,8 |
| Dänemark | 38.328 | 41.567 | 51,5 | 4,1 | 4,3 | 3,9 | 50,7 | 6,6 | 10,4 | 5,3 | 6,2 | 4,3 | 8,6 | 6,6 | 10,4 | 15,0 |
| Deutschland | 31.967 | 39.056 | 50,9 | 4,5 | 4,5 | 4,4 | 56,5 | 16,9 | 28,7 | 9,1 | 8,1 | 10,1 | 22,5 | 16,9 | 28,7 | 21,5 |
| Estland | 19.333 | 26.032 | 48,2 | 5,4 | 5,6 | 5,2 | 49,9 | 13,9 | 29,4 | 9,3 | 9,7 | 9,0 | 22,8 | 13,9 | 29,4 | 25,3 |
| Irland | 36.263 | 42.557 | 29,4 | 4,6 | 4,7 | 4,6 | 42,1 | 16,8 | 25,6 | 5,1 | 5,6 | 4,4 | 21,6 | 16,8 | 25,6 | : |
| Griechenland | 19.445 | 25.822 | 33,1 | 6,1 | 6,3 | 6,0 | 39,5 | 20,2 | 23,5 | 12,9 | 15,0 | 9,9 | 21,7 | 20,2 | 23,5 | : |
| Spanien | 28.500 | 35.497 | 46,9 | 6,6 | 6,5 | 6,7 | 48,1 | 9,8 | 19,8 | 13,1 | 13,3 | 12,8 | 14,6 | 9,8 | 19,8 | 14,2 |
| Frankreich | 31.817 | 43.496 | 52,2 | 4,4 | 4,4 | 4,4 | 52,0 | 6,2 | 11,7 | 7,4 | 7,5 | 7,3 | 8,8 | 6,2 | 11,7 | 15,2 |
| Kroatien | 21.796 | 24.716 | 46,0 | 5,0 | 5,0 | 5,0 | 38,1 | 20,4 | 26,0 | 5,8 | 6,9 | 4,6 | 23,1 | 20,4 | 26,0 | : |
| Italien | 26.738 | 36.386 | 39,7 | 5,9 | 6,0 | 5,8 | 49,1 | 7,9 | 11,3 | 12,2 | 13,3 | 10,6 | 9,4 | 7,9 | 12,2 | 5,3 |
| Zypern | 22.188 | 27.037 | 43,6 | 4,6 | 4,5 | 4,6 | 34,7 | 16,1 | 22,5 | 7,9 | 8,2 | 7,5 | 19,3 | 16,1 | 22,5 | 13,9 |
| Lettland | 19.455 | 23.438 | 46,6 | 6,3 | 6,4 | 6,1 | 45,6 | 23,3 | 27,1 | 8,8 | 8,2 | 9,4 | 25,5 | 23,3 | 27,1 | 17,0 |
| Litauen | 19.123 | 24.399 | 43,8 | 7,3 | 7,9 | 6,8 | 48,0 | 21,7 | 26,0 | 8,5 | 9,3 | 7,7 | 24,0 | 21,7 | 26,0 | 14,4 |
| Luxemburg | 48.411 | 56.201 | 50,4 | 5,0 | 4,9 | 5,1 | 45,3 | 8,4 | 17,5 | 13,7 | 14,3 | 13,0 | 11,9 | 8,4 | 17,5 | 5,5 |
| Ungarn | 17.236 | 20.703 | 43,0 | 4,3 | 4,3 | 4,2 | 46,1 | 17,0 | 18,6 | 10,2 | 9,9 | 10,6 | 17,8 | 17,0 | 18,6 | 14,0 |
| Malta | 26.997 | 29.584 | 41,0 | 4,2 | 4,3 | 4,2 | 34,4 | 13,2 | 17,7 | 5,9 | 7,5 | 3,4 | 15,1 | 13,2 | 17,7 | 11,0 |
| Niederlande | 32.689 | 41.496 | 47,9 | 4,0 | 4,1 | 3,9 | 52,8 | 17,0 | 20,1 | 6,1 | 5,5 | 6,7 | 18,5 | 17,0 | 20,1 | 15,6 |
| Österreich | 33.965 | 41.185 | 47,5 | 4,3 | 4,2 | 4,3 | 55,7 | 8,7 | 23,1 | 7,7 | 7,9 | 7,4 | 14,8 | 8,7 | 23,1 | 20,1 |
| Polen | 19.954 | 23.874 | 38,6 | 4,6 | 4,7 | 4,4 | 39,9 | 21,5 | 25,8 | 9,9 | 10,6 | 9,1 | 23,6 | 21,5 | 25,8 | 7,2 |
| Portugal | 19.899 | 25.495 | 44,3 | 5,7 | 5,8 | 5,7 | 42,2 | 6,6 | 17,0 | 10,8 | 11,2 | 10,4 | 12,0 | 6,6 | 17,0 | 17,5 |
| Rumänien | 17.180 | 20.682 | 36,5 | 6,5 | 6,5 | 6,4 | 38,8 | 26,5 | 22,0 | 17,4 | 20,1 | 13,6 | 24,4 | 26,5 | 22,0 | 5,2 |
| Slowenien | 27.986 | 32.598 | 49,3 | 3,4 | 3,4 | 3,4 | 49,9 | 15,8 | 21,5 | 6,6 | 7,7 | 5,2 | 18,5 | 15,8 | 21,5 | 7,8 |
| Slowakei | 18.693 | 24.560 | 40,5 | 3,5 | 3,6 | 3,4 | 53,4 | 15,3 | 23,4 | 6,3 | 6,8 | 5,8 | 19,2 | 15,3 | 23,4 | 19,0 |
| Finnland | 30.785 | 37.509 | 46,9 | 3,5 | 3,6 | 3,5 | 51,3 | 3,5 | 6,8 | 2,7 | 2,6 | 2,8 | 5,3 | 3,5 | 6,8 | 17,4 |
| Schweden | 29.926 | 35.785 | 47,1 | 4,3 | 4,2 | 4,3 | 58,3 | 2,6 | 3,2 | 6,9 | 8,1 | 5,6 | 2,6 | 2,6 | 3,2 | 13,3 |
| Großbritannien | 31.214 | 37.785 | 49,0 | 5,4 | 5,4 | 5,3 | 38,4 | 15,6 | 26,9 | 8,9 | 8,8 | 9,0 | 21,3 | 15,6 | 26,9 | 21,0 |
| EU-28 | 28.743 | 36.210 | 47,2 | 5,1 | 5,1 | 5,1 | 49,8 | 17,2 | 21,2 | 9,4 | 9,8 | 9,1 | 17,2 | 13,5 | 21,2 | 16,2 |
| EU-27 ²⁾ | : | : | : | 5,1 | 5,1 | 5,1 | : | 13,5 | 21,1 | 9,5 | 9,8 | 9,1 | 17,2 | 13,5 | 21,1 | 16,3 |

Q: Eurostat. Indikatoren nach Geschlecht gehen nur als „Insgesamt“ in die Berechnung des Bereichsindex ein. Zeichenerklärung (:) bedeutet, Werte sind nicht verfügbar. -) Unterschied der durchschnittlichen Brutto-Stundenverdienste zwischen Männern und Frauen in % der durchschnittlichen Brutto-Stundenverdienste der Männer. -²⁾ Vor dem Beitritt Kroatiens, inkl. UK.



Übersicht A 8: Rangplatzierungen des Bereichsindex 4 - Verteilung der Erwerbseinkommen Index, EU-28 (ohne IE, GR und HR)
Ränge der Einzelindikatoren, der Subbereiche und des Gesamttrangs

| Rang | Einkommen/Lohn | | Einkommensverteilung | | | Working Poor | | Gender Pay Gap | Gesamttrang | | |
|------|--|---|----------------------|-----------------------------------|--|---|------------|----------------|------------------|---|--|
| | Nominale Entlohnung je Arbeitnehmerin in KKS | Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmerin in KKS | Subbereich | Arbeitnehmerentgelte in % des BIP | Einkommensverteilung S80/S20 Quintilverhältnis | Abgabenstrukturen (Arbeit) in % der Gesamtabgaben | Subbereich | | | Niedriglohnschäftigkeitsquote in % auf Basis der Brutto-Stundenverdienste | Armutsschäftigkeitsquote von Erwerbstätigen in % |
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2016 | 2014 | 2014 | 2017 | 2016 | 2016 |
| 1 | LU | LU | LU | FR | SI ¹⁾ | BG | SE | SE | F | RO | BE |
| 2 | DK | BE | BE | DK | CZ ¹⁾ | MT | BE | BE | CZ | IT | LU |
| 3 | BE | FR | DK | DE | FI ¹⁰⁾ | CY | FI | FI | BE | LU | DK |
| 4 | AT | DK | AT | LU | SK ¹⁰⁾ | UK | DK | DK | DK | BE | FI |
| 5 | NL | NL | FR | BE | BE | RO | FR | FR | MT | PL | FR |
| 6 | DE | AT | NL | SI | NL | PL | IT | IT | NL | SI | SI |
| 7 | FR | DE | DE | UK | DK | PT | LU | LU | SK | MT | SE |
| 8 | UK | UK | UK | EE | MT | LU | PT | PT | SI | AT | MT |
| 9 | FI | FI | FI | NL | AT ²⁾ | LV | FI | ES | SE | NL | NL |
| 10 | SE | IT | SE | AT | SE ²⁾ | HU | NL | AT | FR | SI | AT |
| 11 | ES | SE | ES | SE | HU ²⁾ | LT | DE | AT | FR | SK | HU |
| 12 | SI | ES | IT | FI ¹⁾ | FR | ES | HU | MT | AT | SK | ES |
| 13 | MT | SI | SI | ES ¹⁾ | DE | IT | EE | HU | CY | PT | UK |
| 14 | IT | MT | MT | LV | CY ¹⁾ | EE | CZ | BG | LV | IT | CY |
| 15 | CY | CY | CY | PT | PL ¹⁾ | SI | PT | SI | UK | DK | DE |
| 16 | PL | EE | PT | LT | LU | CZ | AT | NL | DE | FR | ES |
| 17 | PT | CZ | EE | CY | UK ¹⁾ | DK | PL | SK | EE | NL | CZ |
| 18 | CZ | PT | CZ | BG | EE ¹⁾ | FI | LV | SK | BG ¹⁾ | LV | PL |
| 19 | LV | SK | PL | HU | PT | BE | SE | UK | PL ¹⁾ | PT | PT |
| 20 | EE | LT | LT | CZ | IT | FR | SK | DE | HU | SK | HU |
| 21 | LT | PL | SK | MT | LV | NL | ES | EE | PT | AT | SK |
| 22 | SK | LV | LV | SK | RO | SK | BG | PL | IT | UK | LV |
| 23 | HU | HU | HU | IT | ES | AT | RO | LT | ES | DE | BG |
| 24 | RO | RO | RO | PL | LT | DE | LT | RO | LU | CZ | LT |
| 25 | BG | BG | BG | RO | BG | SE | IT | LV | RO | EE | RO |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. -¹⁾ und ¹⁰⁾ Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die zwei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. SI und CZ oder FI und SK) den gleichen Rang auf. -²⁾ Aufgrund gleicher Punktwerte weisen die drei aufeinanderfolgenden Länder (z.B. AT, SE und HU) den gleichen Rang auf. -³⁾ Unterschied der durchschnittlichen Brutto-Stundenverdienste zwischen Männern und Frauen in % der durchschnittlichen Brutto-Stundenverdienste der Männer.



Übersicht A 9: Rohdaten der Einzelindikatoren des Bereichsindex 5 - Umverteilung durch den Sozialstaat Index, EU-28

| | Sozialschutzleistungen | | | | | | Arbeitslosigkeit | | | Arbeitslosenquote nach sozialen Transfers | | | Verbesserung der Armutsgefährdungsquote durch Transfers | | | Relativer Medianwert der Armutsgefährdungslücke | | Bildungsausgaben |
|---------------------|--|-----------------------------|--------------|----------------|--------------------------------|--------------------------------------|---|---|--|---|---|--------------------------------------|---|-------------|-------------|---|--------------------|------------------|
| | Krankheit/ Gesundheits- versorgung | Invaliddität/ Gebrechhen | Alter | Familie/Kinder | Arbeitslosigkeit ¹⁾ | Sonstige Funktionen ²⁾ | Arbeits- gefährdungs- quote nach sozialen Transfers | Arbeits- gefährdungs- quote nach sozialen Transfers | Arbeits- gefährdungs- quote durch Transfers | Relative Medianwert der Arbeits- gefährdungs- lücke | Relative Medianwert der Arbeits- gefährdungs- lücke | Öffentliche Bildungs- ausgaben | 2017 | | 2017 | | 2015 ³⁾ | |
| | In % des BIP | In % des BIP | In % des BIP | In % des BIP | In % des BIP | In % des BIP | In % | In % | In % | In % | In % | In % des BIP | In % | In % | In % | In % | In % des BIP | |
| Belgien | 7,5 | 2,4 | 10,8 | 2,1 | 0,33 | 2,8 | 15,9 | 10,4 | 17,7 | 17,7 | 6,43 | 15,9 | 10,4 | 17,7 | 17,7 | 6,43 | | |
| Bulgarien | 4,7 | 1,3 | 7,6 | 1,8 | 0,06 | 1,2 | 23,4 | 5,8 | 30,5 | 30,5 | 3,93 | 23,4 | 5,8 | 30,5 | 30,5 | 3,93 | | |
| Tschechische | 5,9 | 1,2 | 8,0 | 1,6 | 0,13 | 1,2 | 9,1 | 6,7 | 16,6 | 16,6 | 3,79 | 9,1 | 6,7 | 16,6 | 16,6 | 3,79 | | |
| Dänemark | 6,3 | 4,0 | 11,3 | 3,5 | 0,22 | 3,9 | 12,4 | 12,9 | 21,7 | 21,7 | n.v. | 12,4 | 12,9 | 21,7 | 21,7 | n.v. | | |
| Deutschland | 9,8 | 2,3 | 9,1 | 3,2 | 0,24 | 2,7 | 16,1 | 8,0 | 20,9 | 20,9 | 4,52 | 16,1 | 8,0 | 20,9 | 20,9 | 4,52 | | |
| Estland | 4,9 | 1,9 | 6,8 | 2,1 | 0,07 | 0,3 | 21,0 | 7,9 | 20,7 | 20,7 | 4,85 | 21,0 | 7,9 | 20,7 | 20,7 | 4,85 | | |
| Irland | 5,8 | 0,8 | 4,8 | 1,3 | 0,17 | 1,0 | 15,6 | 17,3 | 18,3 | 18,3 | 3,77 | 15,6 | 17,3 | 18,3 | 18,3 | 3,77 | | |
| Griechenland | 5,4 | 1,5 | 14,4 | 1,0 | 0,04 | 2,9 | 20,2 | 3,8 | 30,3 | 30,3 | 3,68 | 20,2 | 3,8 | 30,3 | 30,3 | 3,68 | | |
| Spanien | 6,6 | 1,7 | 9,7 | 1,3 | 0,10 | 2,6 | 21,6 | 6,8 | 32,4 | 32,4 | 4,16 | 21,6 | 6,8 | 32,4 | 32,4 | 4,16 | | |
| Frankreich | 9,2 | 2,1 | 12,9 | 2,4 | 0,20 | 3,5 | 13,3 | 10,8 | 16,9 | 16,9 | 5,47 | 13,3 | 10,8 | 16,9 | 16,9 | 5,47 | | |
| Kroatien | 7,0 | 2,3 | 7,1 | 1,8 | 0,04 | 2,2 | 20,0 | 6,6 | 26,0 | 26,0 | : | 20,0 | 6,6 | 26,0 | 26,0 | : | | |
| Italien | 6,6 | 1,7 | 13,9 | 1,8 | 0,14 | 2,9 | 20,3 | 4,9 | 28,1 | 28,1 | 4,10 | 20,3 | 4,9 | 28,1 | 28,1 | 4,10 | | |
| Zypern | 3,5 | 0,8 | 9,1 | 1,3 | 0,08 | 2,9 | 15,7 | 8,8 | 15,1 | 15,1 | 6,40 | 15,7 | 8,8 | 15,1 | 15,1 | 6,40 | | |
| Lettland | 3,7 | 1,4 | 7,2 | 1,7 | 0,07 | 0,4 | 22,1 | 6,2 | 25,3 | 25,3 | 5,33 | 22,1 | 6,2 | 25,3 | 25,3 | 5,33 | | |
| Litauen | 4,6 | 1,4 | 6,3 | 1,1 | 0,06 | 0,8 | 22,9 | 6,9 | 28,0 | 28,0 | 4,12 | 22,9 | 6,9 | 28,0 | 28,0 | 4,12 | | |
| Luxemburg | 5,3 | 2,3 | 6,9 | 3,3 | 0,21 | 2,6 | 18,7 | 10,3 | 21,8 | 21,8 | 3,90 | 18,7 | 10,3 | 21,8 | 21,8 | 3,90 | | |
| Ungarn | 5,2 | 1,2 | 8,4 | 2,3 | 0,06 | 1,5 | 13,4 | 11,6 | 16,7 | 16,7 | 4,26 | 13,4 | 11,6 | 16,7 | 16,7 | 4,26 | | |
| Malta | 5,4 | 0,6 | 7,3 | 1,0 | 0,09 | 1,8 | 16,8 | 6,9 | 16,7 | 16,7 | 5,42 | 16,8 | 6,9 | 16,7 | 16,7 | 5,42 | | |
| Niederlande | 9,2 | 2,6 | 10,8 | 1,1 | 0,21 | 2,9 | 13,2 | 8,7 | 17,8 | 17,8 | 5,40 | 13,2 | 8,7 | 17,8 | 17,8 | 5,40 | | |
| Österreich | 7,5 | 1,9 | 12,9 | 2,8 | 0,28 | 2,6 | 14,4 | 10,5 | 22,4 | 22,4 | 5,43 | 14,4 | 10,5 | 22,4 | 22,4 | 5,43 | | |
| Polen | 4,6 | 1,3 | 9,2 | 2,5 | 0,03 | 1,9 | 15,0 | 9,0 | 23,6 | 23,6 | 4,81 | 15,0 | 9,0 | 23,6 | 23,6 | 4,81 | | |
| Portugal | 6,1 | 1,7 | 12,1 | 1,2 | 0,08 | 2,0 | 18,3 | 5,3 | 27,0 | 27,0 | 4,79 | 18,3 | 5,3 | 27,0 | 27,0 | 4,79 | | |
| Rumänien | 3,9 | 1,0 | 7,2 | 1,4 | 0,02 | 0,8 | 23,6 | 4,7 | 34,5 | 34,5 | 2,72 | 23,6 | 4,7 | 34,5 | 34,5 | 2,72 | | |
| Slowenien | 7,6 | 1,2 | 9,6 | 1,7 | 0,07 | 2,1 | 13,3 | 10,7 | 19,6 | 19,6 | 4,64 | 13,3 | 10,7 | 19,6 | 19,6 | 4,64 | | |
| Slowakei | 5,8 | 1,6 | 7,2 | 1,6 | 0,05 | 1,2 | 12,4 | 5,1 | 26,0 | 26,0 | 4,59 | 12,4 | 5,1 | 26,0 | 26,0 | 4,59 | | |
| Finnland | 7,1 | 3,1 | 12,7 | 3,1 | 0,29 | 2,7 | 11,5 | 15,2 | 13,7 | 13,7 | 6,75 | 11,5 | 15,2 | 13,7 | 13,7 | 6,75 | | |
| Schweden | 7,5 | 3,2 | 12,2 | 3,0 | 0,14 | 2,1 | 15,8 | 13,5 | 21,2 | 21,2 | 7,05 | 15,8 | 13,5 | 21,2 | 21,2 | 7,05 | | |
| Großbritannien | 8,5 | 1,7 | 10,9 | 2,6 | 0,08 | 2,0 | 17,0 | 12,2 | 20,1 | 20,1 | 5,7 | 17,0 | 12,2 | 20,1 | 20,1 | 5,7 | | |
| EU-28 | 8,0 | 2,0 | 10,9 | 2,4 | 0,15 | 2,6 | 16,9 | 8,7 | 24,1 | 24,1 | 5,0 | 16,9 | 8,7 | 24,1 | 24,1 | 5,0 | | |
| EU-27 ⁴⁾ | 8,0 | 2,0 | 10,9 | 2,4 | 0,18 | 2,6 | 16,9 | 8,7 | 24,1 | 24,1 | : | 16,9 | 8,7 | 24,1 | 24,1 | : | | |

Q: Eurostat. - Zeichenerklärung (:) bedeutet, Werte sind nicht verfügbar. - 1) Ausgaben für Arbeitslosigkeit in % des BIP dividiert durch die Arbeitslosenquote. - 2) Sonstige Funktionen umfassen hier die Funktionen Hinterbliebene, Wohnen und soziale Ausgrenzung. - 3) EE: 2014, Q: Worldbank. - 4) Vor dem Beitritt Kroatiens, inkl. UK



Übersicht A 11: Zusätzliche Indikatoren

| | Europa 2020 Indikator: Beschäftigungsquote (20-64 Jahre) ¹⁾ | | | Europa 2020 Indikator: Bildungsabschluss im Tertiärbereich (30-34 Jahre) ²⁾ | | |
|---------------------|---|-------------|-------------|---|-------------|-------------|
| | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 | 2017 |
| | In % | In % | In % | In % | In % | In % |
| | Insgesamt | Männer | Frauen | Insgesamt | Männer | Frauen |
| Belgien | 68,5 | 73,4 | 63,6 | 45,9 | 40,8 | 50,9 |
| Bulgarien | 71,3 | 75,3 | 67,3 | 32,8 | 25,5 | 40,5 |
| Tschechien | 78,5 | 86,3 | 70,5 | 34,2 | 27,7 | 41,0 |
| Dänemark | 76,9 | 80,2 | 73,7 | 48,8 | 41,1 | 56,7 |
| Deutschland | 79,2 | 83,1 | 75,2 | 34,0 | 33,8 | 34,2 |
| Estland | 78,7 | 82,4 | 75,1 | 48,4 | 41,6 | 55,6 |
| Irland | 73,0 | 79,1 | 67,0 | 54,5 | 48,2 | 60,3 |
| Griechenland | 57,8 | 67,7 | 48,0 | 43,7 | 37,0 | 50,5 |
| Spanien | 65,5 | 71,5 | 59,6 | 41,2 | 34,8 | 47,5 |
| Frankreich | 70,6 | 74,6 | 66,7 | 44,3 | 38,7 | 49,6 |
| Kroatien | 63,6 | 68,9 | 58,3 | 28,7 | 22,1 | 35,4 |
| Italien | 62,3 | 72,3 | 52,5 | 26,9 | 19,8 | 34,1 |
| Zypern | 70,8 | 75,7 | 66,2 | 55,9 | 47,3 | 63,6 |
| Lettland | 74,8 | 77,0 | 72,7 | 43,8 | 32,1 | 56,0 |
| Litauen | 76,0 | 76,5 | 75,5 | 58,0 | 47,6 | 68,1 |
| Luxemburg | 71,5 | 75,4 | 67,5 | 52,7 | 49,8 | 55,6 |
| Ungarn | 73,3 | 81,0 | 65,7 | 32,1 | 27,0 | 37,5 |
| Malta | 73,0 | 84,7 | 60,6 | 33,5 | 32,2 | 35,0 |
| Niederlande | 78,0 | 83,3 | 72,8 | 47,9 | 44,0 | 51,8 |
| Österreich | 75,4 | 79,4 | 71,4 | 40,8 | 37,7 | 44,0 |
| Polen | 70,9 | 78,2 | 63,6 | 45,7 | 36,3 | 55,5 |
| Portugal | 73,4 | 77,3 | 69,8 | 33,5 | 26,2 | 40,4 |
| Rumänien | 68,8 | 77,3 | 60,2 | 26,3 | 23,9 | 28,9 |
| Slowenien | 73,4 | 76,9 | 69,7 | 46,4 | 34,7 | 58,8 |
| Slowakei | 71,1 | 77,5 | 64,7 | 34,3 | 26,7 | 42,4 |
| Finnland | 74,2 | 75,9 | 72,4 | 44,6 | 37,3 | 52,0 |
| Schweden | 81,8 | 83,8 | 79,8 | 51,3 | 44,6 | 58,4 |
| Großbritannien | 78,2 | 83,4 | 73,1 | 48,3 | 45,8 | 50,8 |
| EU-28 | 72,1 | 77,9 | 66,4 | 39,9 | 34,9 | 44,9 |
| EU-27 ³⁾ | 72,2 | 78,0 | 66,5 | 40,0 | 35,0 | 45,0 |

Q: Eurostat. – 1) Das EU-2020-Ziel beträgt für Österreich 77%, für die EU 75%. – 2) Das EU-2020-Ziel beträgt für Österreich 38%, für die EU 40%. 2014er Werte: Zeitreihenbruch. – 3) Vor dem Beitritt Kroatiens, inkl. UK.



Übersicht A 12: Punktwerte in den Jahren 2007 bis 2017 im Bereichsindex 1 – Allgemeine Leistungskraft des Arbeitsmarktes Index, EU-28

| | Punktwerte | | | | | | | | | | | Spannweite |
|-----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|------------|
| | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | |
| Belgien | 6,57 | 6,64 | 6,05 | 6,28 | 6,47 | 6,29 | 6,09 | 6,26 | 6,34 | 6,55 | 6,80 | 0,8 |
| Bulgarien | 5,35 | 5,88 | 4,91 | 4,04 | 4,18 | 4,13 | 4,54 | 5,05 | 5,67 | 6,10 | 7,10 | 3,1 |
| Tschechische Republik | 6,57 | 6,79 | 5,66 | 5,72 | 6,08 | 6,20 | 6,34 | 6,74 | 7,32 | 7,74 | 8,25 | 2,6 |
| Dänemark | 8,77 | 8,69 | 7,27 | 7,11 | 7,43 | 7,28 | 7,45 | 7,67 | 7,91 | 8,15 | 8,27 | 1,7 |
| Deutschland | 6,79 | 7,00 | 6,56 | 6,99 | 7,57 | 7,60 | 7,59 | 7,79 | 7,89 | 8,16 | 8,35 | 1,8 |
| Estland | 6,61 | 6,33 | 2,82 | 3,11 | 5,98 | 5,86 | 6,18 | 6,52 | 7,21 | 6,98 | 7,89 | 5,1 |
| Irland | 8,68 | 7,12 | 4,58 | 4,68 | 5,02 | 5,22 | 6,10 | 6,78 | 8,88 | 9,41 | 10,00 | 5,4 |
| Griechenland | 5,95 | 6,06 | 5,34 | 4,24 | 2,28 | 1,03 | 1,00 | 1,69 | 1,95 | 2,16 | 2,70 | 5,1 |
| Spanien | 6,82 | 5,93 | 3,70 | 4,02 | 3,57 | 2,70 | 2,60 | 3,49 | 4,31 | 4,82 | 5,33 | 4,2 |
| Frankreich | 6,71 | 6,67 | 6,04 | 6,26 | 6,41 | 6,28 | 6,25 | 6,22 | 6,20 | 6,37 | 6,61 | 0,7 |
| Kroatien | 5,21 | 5,41 | 4,53 | 3,54 | 3,10 | 2,73 | 2,67 | 3,69 | 3,87 | 4,25 | 5,10 | 2,7 |
| Italien | 5,97 | 5,71 | 4,94 | 4,98 | 5,11 | 4,63 | 4,02 | 4,25 | 4,50 | 4,79 | 4,96 | 1,9 |
| Zypern | 8,06 | 7,98 | 6,88 | 6,72 | 6,23 | 4,84 | 3,47 | 4,04 | 4,76 | 5,66 | 6,10 | 4,6 |
| Lettland | 6,69 | 5,79 | 1,42 | 2,12 | 4,20 | 4,78 | 5,55 | 5,42 | 6,28 | 6,22 | 6,80 | 5,4 |
| Litauen | 6,19 | 5,67 | 2,88 | 2,80 | 4,54 | 5,35 | 5,85 | 6,49 | 6,80 | 7,43 | 7,55 | 4,8 |
| Luxemburg | 9,27 | 8,92 | 8,16 | 8,52 | 8,61 | 8,48 | 8,37 | 8,78 | 8,79 | 8,75 | 8,86 | 1,1 |
| Ungarn | 4,68 | 4,34 | 3,68 | 3,81 | 4,13 | 4,28 | 4,77 | 6,11 | 6,24 | 6,88 | 7,22 | 3,5 |
| Malta | 5,18 | 5,44 | 4,85 | 5,32 | 5,74 | 6,01 | 6,58 | 7,28 | 7,73 | 8,28 | 8,97 | 4,1 |
| Niederlande | 8,04 | 8,14 | 7,45 | 7,11 | 7,29 | 6,99 | 6,65 | 6,76 | 7,15 | 7,38 | 7,88 | 1,5 |
| Österreich | 7,60 | 7,80 | 7,09 | 7,40 | 7,70 | 7,64 | 7,47 | 7,46 | 7,41 | 7,57 | 7,83 | 0,7 |
| Polen | 5,02 | 5,60 | 5,16 | 4,73 | 5,51 | 5,53 | 5,60 | 6,33 | 6,76 | 7,13 | 7,79 | 3,1 |
| Portugal | 6,21 | 6,36 | 5,41 | 5,45 | 4,84 | 3,81 | 3,85 | 5,02 | 5,38 | 5,80 | 6,68 | 2,9 |
| Rumänien | 4,63 | 5,10 | 4,49 | 4,78 | 4,63 | 4,37 | 5,09 | 5,61 | 5,54 | 5,99 | 7,34 | 3,0 |
| Slowenien | 7,12 | 7,28 | 5,93 | 5,61 | 5,42 | 5,35 | 5,03 | 5,48 | 5,91 | 6,28 | 7,19 | 2,2 |
| Slowakei | 5,34 | 6,11 | 4,63 | 4,54 | 5,27 | 5,12 | 5,03 | 5,70 | 6,30 | 6,91 | 7,28 | 2,7 |
| Finnland | 7,78 | 7,97 | 6,41 | 6,64 | 7,19 | 7,04 | 6,65 | 6,58 | 6,52 | 6,81 | 7,12 | 1,6 |
| Schweden | 8,33 | 8,06 | 6,85 | 7,53 | 8,03 | 7,81 | 7,93 | 8,13 | 8,44 | 8,66 | 8,86 | 2,0 |
| Großbritannien | 7,23 | 7,18 | 6,20 | 6,42 | 6,42 | 6,63 | 6,82 | 7,38 | 7,53 | 7,63 | 7,75 | 1,6 |
| 1. Quartil | 5,80 | 5,77 | 4,56 | 4,19 | 4,61 | 4,57 | 4,71 | 5,33 | 5,64 | 6,07 | 6,77 | |
| 2. Quartil | 6,65 | 6,50 | 5,37 | 5,38 | 5,63 | 5,44 | 5,97 | 6,29 | 6,43 | 6,89 | 7,31 | |
| 3. Quartil | 7,64 | 7,41 | 6,44 | 6,66 | 6,65 | 6,72 | 6,65 | 6,90 | 7,44 | 7,66 | 7,98 | |
| Spannweite 2007-2017 | 4,64 | 4,58 | 6,74 | 6,40 | 6,33 | 7,46 | 7,37 | 7,09 | 6,93 | 7,25 | 7,30 | |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. Neuberechnung des Bereichsindex 1 auf Basis revidierter Werte. - Berechnung der Punktwerte auf Basis eines globalen Minimums und Maximums im Zeitraum 2007 bis 2017. – Blau (rot) hinterlegte Werte markieren den jeweils niedrigsten (höchsten) Punktwert eines Landes innerhalb des Betrachtungszeitraums 2007 bis 2017.

Übersicht A 13: Rangplatzierungen in den Jahren 2007 bis 2017 im Bereichsindex 1 –
Allgemeine Leistungskraft des Arbeitsmarktes Index, EU-28

| | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-----------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|
| Belgien | 16 | 14 | 10 | 10 | 8 | 9 | 14 | 15 | 15 | 17 | 21 |
| Bulgarien | 22 | 20 | 18 | 22 | 24 | 24 | 22 | 22 | 21 | 21 | 19 |
| Tschechische Republik | 17 | 12 | 13 | 12 | 12 | 11 | 10 | 10 | 9 | 7 | 7 |
| Dänemark | 2 | 2 | 3 | 5 | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 6 | 6 |
| Deutschland | 12 | 11 | 7 | 6 | 4 | 4 | 3 | 3 | 5 | 5 | 5 |
| Estland | 15 | 16 | 27 | 26 | 13 | 13 | 12 | 12 | 10 | 13 | 8 |
| Irland | 3 | 10 | 21 | 19 | 19 | 17 | 13 | 8 | 1 | 1 | 1 |
| Griechenland | 21 | 18 | 15 | 21 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 | 28 |
| Spanien | 11 | 19 | 24 | 23 | 26 | 27 | 27 | 27 | 26 | 25 | 25 |
| Frankreich | 13 | 13 | 11 | 11 | 10 | 10 | 11 | 16 | 19 | 18 | 23 |
| Kroatien | 24 | 26 | 22 | 25 | 27 | 26 | 26 | 26 | 27 | 27 | 26 |
| Italien | 20 | 22 | 17 | 16 | 18 | 21 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| Zypern | 5 | 5 | 5 | 7 | 11 | 19 | 25 | 25 | 24 | 24 | 24 |
| Lettland | 14 | 21 | 28 | 28 | 23 | 20 | 17 | 21 | 17 | 20 | 20 |
| Litauen | 19 | 23 | 26 | 27 | 22 | 16 | 15 | 13 | 12 | 10 | 13 |
| Luxemburg | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 4 |
| Ungarn | 27 | 28 | 25 | 24 | 25 | 23 | 21 | 17 | 18 | 15 | 16 |
| Malta | 25 | 25 | 19 | 15 | 14 | 12 | 9 | 7 | 6 | 4 | 2 |
| Niederlande | 6 | 3 | 2 | 4 | 6 | 7 | 8 | 9 | 11 | 11 | 9 |
| Österreich | 8 | 7 | 4 | 3 | 3 | 3 | 4 | 5 | 8 | 9 | 10 |
| Polen | 26 | 24 | 16 | 18 | 15 | 14 | 16 | 14 | 13 | 12 | 11 |
| Portugal | 18 | 15 | 14 | 14 | 20 | 25 | 24 | 23 | 23 | 23 | 22 |
| Rumänien | 28 | 27 | 23 | 17 | 21 | 22 | 18 | 19 | 22 | 22 | 14 |
| Slowenien | 10 | 8 | 12 | 13 | 16 | 15 | 19 | 20 | 20 | 19 | 17 |
| Slowakei | 23 | 17 | 20 | 20 | 17 | 18 | 20 | 18 | 16 | 14 | 15 |
| Finnland | 7 | 6 | 8 | 8 | 7 | 6 | 7 | 11 | 14 | 16 | 18 |
| Schweden | 4 | 4 | 6 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 3 | 3 | 3 |
| Großbritannien | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 8 | 6 | 6 | 7 | 8 | 12 |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. Neuberechnung des Bereichsindex 1 auf Basis revidierter Werte. - Berechnung der Punktwerte auf Basis eines globalen Minimums und Maximums im Zeitraum 2007 bis 2017.

Übersicht A 14: Punktwerte der Subbereiche des Bereichsindex 3 – Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt Index, Gegenüberstellung zweier Jahre

| Subbereich | Bildung | | Exklusion | | Kinderbetreuung | | Gesundheit | |
|-----------------------|--------------------|--------------------|------------|------------|-----------------|------------|------------|------------|
| | 2008 ¹⁾ | 2017 ²⁾ | 2008 | 2017 | 2008 | 2017 | 2008 | 2016 |
| Belgien | 6,9 | 8,3 | 4,9 | 4,1 | 6,6 | 7,8 | 5,3 | 6,0 |
| Bulgarien | 4,8 | 6,1 | n.v. | n.v. | 2,3 | 2,1 | 3,6 | 4,7 |
| Tschechische Republik | 7,1 | 9,0 | 3,1 | 4,8 | 1,1 | 1,9 | 3,7 | 5,0 |
| Dänemark | 7,6 | 8,8 | 10,0 | 9,7 | 9,6 | 9,3 | 6,5 | 6,6 |
| Deutschland | 6,2 | 7,1 | 5,5 | 5,4 | 3,5 | 4,7 | 4,3 | 7,8 |
| Estland | 6,9 | 8,4 | 5,1 | 6,3 | 3,0 | 4,3 | 2,0 | 3,3 |
| Irland | 7,6 | 9,5 | 7,8 | 3,1 | 4,3 | 5,8 | 5,6 | 7,1 |
| Griechenland | 4,3 | 6,7 | 5,6 | 6,1 | 2,5 | 3,7 | 5,1 | 5,0 |
| Spanien | 4,3 | 6,4 | 5,6 | 6,7 | 6,1 | 7,2 | 5,2 | 6,4 |
| Frankreich | 6,7 | 8,5 | 6,0 | 4,6 | 6,1 | 7,4 | 6,1 | 6,1 |
| Kroatien | n.v. | n.v. | 5,7 | 5,9 | n.v. | n.v. | n.v. | n.v. |
| Italien | 3,5 | 5,3 | 1,0 | 2,3 | 4,6 | 4,7 | 3,8 | 5,7 |
| Zypern | 7,2 | 8,5 | 6,0 | 6,5 | 4,8 | 4,6 | 4,7 | 7,2 |
| Lettland | 5,5 | 7,6 | 7,1 | 8,5 | 2,5 | 4,3 | 1,0 | 1,8 |
| Litauen | 7,0 | 8,9 | n.v. | n.v. | 2,1 | 3,4 | 1,0 | 1,8 |
| Luxemburg | 6,6 | 9,4 | 4,0 | 4,3 | 4,4 | 8,7 | 6,2 | 3,8 |
| Ungarn | 5,2 | 5,9 | 1,6 | 3,9 | 1,9 | 1,0 | 2,5 | 3,8 |
| Malta | 1,6 | 4,9 | 1,9 | 5,8 | 3,1 | 6,3 | 6,5 | 7,3 |
| Niederlande | 7,3 | 8,7 | 2,1 | 3,5 | 7,8 | 10,0 | 6,3 | 6,6 |
| Österreich | 6,1 | 8,4 | 3,3 | 4,4 | 1,8 | 3,6 | 4,1 | 5,1 |
| Polen | 6,6 | 8,1 | 3,5 | 4,4 | 1,3 | 2,4 | 3,2 | 4,9 |
| Portugal | 1,0 | 5,4 | 8,0 | 8,0 | 4,8 | 6,4 | 2,2 | 3,8 |
| Rumänien | 4,0 | 4,4 | 5,4 | 6,7 | 2,1 | 3,3 | 2,0 | 2,3 |
| Slowenien | 7,8 | 9,2 | 7,9 | 8,0 | 4,7 | 6,2 | 5,0 | 5,1 |
| Slowakei | 6,3 | 7,6 | 3,8 | 3,5 | n.v. | n.v. | 1,0 | 2,8 |
| Finnland | 8,5 | 9,6 | 7,3 | 7,4 | 4,1 | 5,1 | 3,7 | 4,5 |
| Schweden | 8,6 | 10,0 | 7,9 | 9,1 | 7,2 | 7,5 | 8,8 | 10,0 |
| Großbritannien | 7,0 | 8,2 | n.v. | n.v. | 6,1 | 5,8 | 7,4 | 6,5 |
| 1. Quartil | 5,0 | 6,6 | 3,5 | 4,3 | 2,4 | 3,6 | 2,8 | 3,8 |
| 2. Quartil | 6,6 | 8,3 | 5,5 | 5,8 | 4,2 | 4,9 | 4,3 | 5,1 |
| 3. Quartil | 7,2 | 8,8 | 7,1 | 6,7 | 5,7 | 7,0 | 5,9 | 6,6 |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. Neuberechnung der Subbereiche auf Basis revidierter Werte. – Berechnung der Punktwerte auf Basis eines globalen Minimums und Maximums der beiden gegenübergestellten Jahre. – n.v. ... Berechnung aufgrund fehlender Daten zu einzelnen Indikatoren nicht möglich. –¹⁾ Ind. 7 Betriebliche Weiterbildung: CVTS 3 2005. – ²⁾ Ind. 7 Betriebliche Weiterbildung: CVTS 5 2015. – Blau (rot) hinterlegte Werte markieren den jeweils niedrigsten (höchsten) Punktwert eines Landes innerhalb des Betrachtungszeitraums 2007 bis 2017.

Übersicht A 15: Rangplatzierungen der Subbereiche des Bereichsindex 3 – Ausgrenzungsrisiken am Arbeitsmarkt Index, Gegenüberstellung zweier Jahre

| Subbereich | Bildung | | Exklusion | | Kinderbetreuung | | Gesundheit | |
|-----------------------|--------------------|--------------------|-----------|-----------|-----------------|-----------|------------|-----------|
| | 2008 ¹⁾ | 2017 ²⁾ | 2008 | 2017 | 2008 | 2017 | 2008 | 2016 |
| Belgien | 11 | 14 | 16 | 20 | 4 | 4 | 9 | 11 |
| Bulgarien | 21 | 22 | n.v. | n.v. | 20 | 24 | 19 | 18 |
| Tschechische Republik | 8 | 6 | 21 | 15 | 26 | 25 | 18 | 15 |
| Dänemark | 4 | 8 | 1 | 1 | 1 | 2 | 3 | 7 |
| Deutschland | 17 | 19 | 13 | 14 | 15 | 14 | 14 | 2 |
| Estland | 12 | 13 | 15 | 10 | 17 | 17 | 24 | 23 |
| Irland | 5 | 3 | 5 | 24 | 13 | 12 | 8 | 5 |
| Griechenland | 22 | 20 | 12 | 11 | 19 | 19 | 11 | 16 |
| Spanien | 23 | 21 | 11 | 7 | 7 | 7 | 10 | 9 |
| Frankreich | 13 | 10 | 8 | 16 | 5 | 6 | 7 | 10 |
| Kroatien | n.v. | n.v. | 10 | 12 | n.v. | n.v. | n.v. | n.v. |
| Italien | 25 | 25 | 25 | 25 | 11 | 15 | 16 | 12 |
| Zypern | 7 | 11 | 9 | 9 | 9 | 16 | 13 | 4 |
| Lettland | 19 | 17 | 7 | 3 | 18 | 18 | 26 | 27 |
| Litauen | 10 | 7 | n.v. | n.v. | 22 | 21 | 25 | 26 |
| Luxemburg | 14 | 4 | 17 | 19 | 12 | 3 | 6 | 21 |
| Ungarn | 20 | 23 | 24 | 21 | 23 | 26 | 21 | 20 |
| Malta | 26 | 26 | 23 | 13 | 16 | 9 | 4 | 3 |
| Niederlande | 6 | 9 | 22 | 23 | 2 | 1 | 5 | 6 |
| Österreich | 18 | 12 | 20 | 18 | 24 | 20 | 15 | 14 |
| Polen | 15 | 16 | 19 | 17 | 25 | 23 | 20 | 17 |
| Portugal | 27 | 24 | 2 | 5 | 8 | 8 | 22 | 22 |
| Rumänien | 24 | 27 | 14 | 8 | 21 | 22 | 23 | 25 |
| Slowenien | 3 | 5 | 3 | 4 | 10 | 10 | 12 | 13 |
| Slowakei | 16 | 18 | 18 | 22 | n.v. | n.v. | 27 | 24 |
| Finnland | 2 | 2 | 6 | 6 | 14 | 13 | 17 | 19 |
| Schweden | 1 | 1 | 4 | 2 | 3 | 5 | 1 | 1 |
| Großbritannien | 9 | 15 | n.v. | n.v. | 6 | 11 | 2 | 8 |

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen. Neuberechnung der Subbereiche auf Basis revidierter Werte. – Berechnung der Punktwerte auf Basis eines globalen Minimums und Maximums der beiden gegenübergestellten Jahre. – n.v. ... Berechnung aufgrund fehlender Daten zu einzelnen Indikatoren nicht möglich. –¹⁾ Ind. 7 Betriebliche Weiterbildung: CVTS 3 2005. – ²⁾ Ind. 7 Betriebliche Weiterbildung: CVTS 5 2015.